

Laila Abdul-Rahman | Hannah Espín Grau | Tobias Singelstein

Forschungsprojekt
„Körperverletzung im Amt durch
Polizeibeamt*innen“ (KviAPol)

Fragebogen

17. September 2019

Unter Mitarbeit von:
Nadine Drolshagen

Forschungsprojekt KviAPol
Lehrstuhl für Kriminologie (Prof. Dr. Singelstein)
Ruhr-Universität Bochum | Juristische Fakultät
Universitätsstraße 150

Forschungsprojekt
KVIA-POL

RUHR
UNIVERSITÄT
BOCHUM

RUB

DFG

Deutsche
Forschungsgemeinschaft

Abdul-Rahman, Laila; Espín Grau, Hannah; Singelnstein, Tobias (2019): Fragebogen zum Forschungsprojekt „Körperverletzung im Amt durch Polizeibeamt*innen“ (KviAPol). Ruhr-Universität Bochum.



Soweit nicht anders angegeben stehen die Inhalte dieses Zwischenberichts unter der Creative Commons-Lizenz BY-NC-SA.

Forschungsprojekt KviAPol - Fragebogen

Inhalt

- A. Intro
- B. Kontakte mit der Polizei
- C. Eigene Betroffenheit
- D. Soziodemographie I
- E. Viktimisierung: Prävalenz und Inzidenz
- F. Die Situation
- G. Die Körperverletzung
- H. Beteiligte Personen
- I. Interaktion
- J. Folgen für Betroffene
- K. Anzeigeverhalten
- L. Soziodemographie II
- M. Schluss

Fragenr.	Variablenname (Einfachauswahl) Frageiname (Mehrfachauswahl)	gelb = Hauptfrage	türkis = Filterfrage
<i>Achtung vorherige Filterfrage: Nur, wenn...</i>			
<i>Fragenr. Code: Filterbedingung</i>			
Fragentext			
<i>Ausfüllanweisung</i>			
Einfachauswahl:	Mehrfachauswahl:	Itembatterie:	
Code: Antwort	Variablenname: Antwort	Variablenname: Item	
z.B. 1: Antwort 1 2: Antwort 2 3:	Codes: 0: not quoted 1: quoted	Skala: 1: Wert 1 2: Wert 2 3: Wert 3 ...	
98: keine Angabe 99: weiter ohne Angabe			

(Quelle)

Inhaltsverzeichnis

A. Intro	11
1 Captcha	11
2 Sprachauswahl	11
3 Startseite	11
B. Kontakte mit der Polizei	12
4 Kontakte mit der Polizei: Häufigkeit	12
5 Kontakte mit der Polizei: Qualität	12
C. Eigene Betroffenheit	13
6 Erfahrungen mit Gewalt durch die Polizei	13
D. Soziodemographie I	13
7 Soziodemographie: Geschlecht und Alter	13
E. Viktimisierung: Prävalenz und Inzidenz	14
8 Keine eigene Erfahrung mit körperlicher Gewalt	14
8.1 Zeuge	14
8.2 Psychische Gewalt	15
8.3 Keine Gewalterfahrung	16
8.4 Endseite: Keine rechtswidrige Polizeigewalt erlebt	16
9 Körperliche Gewalterfahrung: Lebenszeitprävalenz und -inzidenz	17
10 Mehr als eine Gewalterfahrung	17
10.1 Gewalterfahrungen in den letzten 5 Jahren	17
10.2 Unverhältnismäßige Gewalt: Lebenszeitprävalenz und -inzidenz	18
10.3. Hinweis: Schwerster Vorfall	18
F. Die Situation	18
11 Jahr	19

12 Tatort	19
13 Tatort: Draußen in der Öffentlichkeit	19
14 Tatort: Öffentliches Gebäude	20
15 Ort.....	20
16 Zeit.....	21
17 Setting.....	21
18 Setting: Zufällige Begegnung.....	22
19 Setting: Gezieltes Aufsuchen.....	22
20 Setting: Personenkontrolle.....	22
21 Setting: Festnahme/Gewahrsam	23
22 Setting: Polizei gerufen	23
23. Setting: Konflikt	23
23.1 Art des Konflikts.....	23
23.2 Beteiligung am Konflikt	24
24. Setting: Verkehr.....	24
24.1 Verkehr: Fahrzeug	24
24.2 Verkehrskontrolle	24
25 Setting: Polizeiwache	25
26. Setting: Fußball.....	25
26.1 Fußball: Liga.....	25
26.2 Fußball: Zeitpunkt.....	26
26.3 Fußball: Fan?	26
27 Setting: Demo	26
28 Setting: Fußball, Demo, Großveranstaltung, sonstiges	26

29 Setting: Einsatz beobachtet.....	27
30 Maßnahmen der Polizei	27
31 Eskalationsmaßnahme	28
G. Die Körperverletzung	29
32 Körperverletzung	29
33 KV: Häufigkeit	29
34 KV: Art.....	30
35 KV: Körperteil.....	31
36 KV: Fesseln	31
37 Eskalation: Dauer	32
38 Bewertung der Gewalt	32
39 Bewertung: offene Frage	32
H. Beteiligte Personen	33
40 Täter/innen.....	33
41 Mehrere Täter/innen	33
41.1 Geschlecht.....	34
41.2 Alter	34
42 Ein/e Täter/in	35
42.1 Geschlecht.....	35
42.2 Alter	35
43 Täter/innenmerkmale: Kleidung.....	36
44 Täter/innenmerkmale: Dienstbereich	36
45 Beteiligte Polizist/innen.....	37
45.1 Anzahl.....	37
45.2 Geschlechterverteilung	37

46 Beteiligte Zivilpersonen	37
47 Betroffenheit weiterer Personen	38
I. Interaktion	38
48 Intro	38
49 Interaktion: Polizei	38
50 Interaktion: Opfer	39
51 Interaktion: Verfolgung	39
51.1 Verfolgung	39
51.2 Verfolgung: Zeitpunkt	40
52 Interaktion: Beteiligte Zivilpersonen	40
53 Interaktion: Beteiligte Polizist/innen	41
54 Interaktion: Gefilmt	41
55 Interaktion: Auslöser	42
56 Interaktion: Diskriminierung	42
57 Diskriminierung: Häufigkeit.....	43
58 Diskriminierung: Aussehen	43
J. Folgen für Betroffene	43
59 Körperliche Folgen	43
60 Körperliche Folgen: Details.....	43
60.1 Verletzungen	44
60.2 Schmerzen.....	44
60.3 Genesung.....	45
61 Psychische Folgen	45
62 Behandlung.....	46
63 Belastung	46

K. Anzeigeverhalten	46
64 Hinweis: Anzeigeverhalten.....	46
65 Beratung.....	46
66 Anzeigeverhalten	47
67 Anzeige erstattet	47
67.1 Anzeige: Tatbestand.....	47
67.2 Anzeige: Ermittlungsverfahren	47
67.3 Einstellungsgrund	48
67.4 Verfahren: Anklage.....	48
67.5 Beweise	48
67.6 Verfahren: Dauer	49
67.7 Gründe für die Anzeige.....	49
67.8 Uhrzeit.....	50
68 Keine Anzeige erstattet.....	50
68.1 Gründe für die Nichtanzeige	50
68.2 Grund: Abgeraten.....	51
68.3 Uhrzeit.....	51
69 Gegenanzeige.....	52
70 Gründe für Gegenanzeige	52
70.1 Gegenanzeige: Tatbestand	52
70.2 Gegenanzeige: Ermittlungsverfahren.....	53
70.3 Einstellungsgrund	53
70.4 Verfahren: Anklage.....	53

71 Zeitliche Abfolge der Anzeigen	53
L. Soziodemographie II	54
72 Hinweis: Soziodemographie.....	54
73 Staatsangehörigkeit.....	54
74 Aufenthalt	55
74.1 Aufenthaltsstatus.....	55
74.2 Abhängigkeit von Ehe.....	55
75 Migration	56
75.1 Migrationshintergrund	56
75.2 Migrationshintergrund: Zuzugsjahr	56
75.3 Eltern.....	56
76 Wohnsituation damals	57
77 Religionszugehörigkeit.....	57
78 Politische Einstellung	58
79 Systemvertrauen: Zufriedenheit mit Demokratie	58
80 Systemvertrauen: Institutionelles Vertrauen	58
81 Schulabschluss.....	59
82 Damals: Anderer Schulabschluss	59
83 Erwerbssituation	60
84 Erwerbssituation: nebenher / nicht erwerbstätig	60
85 Erwerbssituation damals?.....	61
86 Damals: Andere Erwerbssituation	61
86.1 Damals: Erwerbssituation	61
86.2 Damals: nebenher / nicht erwerbstätig.....	61

87 Einkommen.....	62
88 Damals: Anderes Einkommen	62
M. Schluss	63
89 Offene Frage: Anmerkungen	63
90 Wie von der Befragung erfahren?.....	63
91 Bestätigung der einmaligen Teilnahme	64
92 Endseite	64
Quellen	63

A. Intro

1 Captcha

010 Captcha

Geben Sie bitte die Zeichen ein, die Sie sehen.

Please type the code shown.

Veillez entret les caractères montrés dans l'image.

تراه الذي سوم, المر الشكل على أشر

[zufällig generiertes Captcha-Bild wird eingeblendet]

Captcha: [_ _ _ _]

2 Sprachauswahl

020 Sprache

In welcher Sprache möchten Sie den Fragebogen ausfüllen?

In what language would you like to complete the questionnaire?

Dans quelle langue souhaitez-vous remplir le questionnaire?

بأي لغة ترغب في تعبئة هذا النموذج؟

1: Deutsch / German / Allemand / الألمانية

2: Englisch / English / Anglais / الإنجليزية

3: Französisch / French / Français / الفرنسية

4: Arabisch / Arabic / Arabe / العربية

3 Startseite

030 Intro

Herzlich Willkommen zum Fragebogen der Studie „Körperverletzung im Amt durch Polizeibeamte“

Wir sind ein Team von unabhängigen Wissenschaftler/innen der Ruhr-Universität Bochum und wollen herausfinden, in welchen Situationen es zu rechtswidriger Gewalt durch die Polizei in Deutschland kommt und welche Personengruppen besonders betroffen sind. Der Fokus unserer Studie liegt auf **Erfahrungen mit körperlicher Gewalt durch die Polizei**. Außerdem interessiert uns, ob Anzeige gegen den oder die Polizist/in erstattet wurde und welche Faktoren die Entscheidung für oder gegen eine Anzeige beeinflussen.

Wir freuen uns sehr, dass Sie an unserer Studie teilnehmen wollen. Bitte lesen Sie dazu die folgenden wichtigen Hinweise durch.

Wir sind uns bewusst, dass einige Fragen sehr persönlich und die Erinnerung an den Vorfall emotional aufreibend sind. Alle Angaben sind selbstverständlich **freiwillig**. Dennoch hoffen wir, dass Sie die notwendige Energie und Zeit aufwenden werden, die Fragen so **vollständig** und **genau wie möglich** zu beantworten.

Bitte antworten Sie auf alle Fragen möglichst **spontan**. Es gibt keine richtigen oder falschen Antworten. Ausschlaggebend ist allein Ihre **ehrliche Erinnerung**.

Das Ausfüllen des Fragebogens wird **ca. 30 Minuten** dauern. **Eine Teilnahme an der Befragung ist nur einmal möglich**.

Wir garantieren **unabhängige Forschung**. Alle Daten werden **anonym** erhoben. Eine personenbezogene Auswertung der Antworten ist für uns nicht möglich, d.h. Rückschlüsse auf die eigene Person sind ausgeschlossen. **Die Daten werden nur zum Zwecke der wissenschaftlichen Forschung erhoben und verwendet. Weder der Polizei noch anderen Sicherheitsbehörden wird Zugriff auf die Daten gewährt.** Die Speicherung der Daten in der Erhebungsphase erfolgt auf BSI-zertifizierten Servern, die den Datenschutz- und Sicherheitsanforderungen nach ISO 27001 entsprechen.

Bei Fragen kontaktieren Sie uns per E-Mail unter **kviapol@rub.de** oder telefonisch unter **0234 / 32 26 820**.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

B. Kontakte mit der Polizei

4 Kontakte mit der Polizei: Häufigkeit

040 ContactFre

Wie oft haben sie Kontakt mit der Polizei in Deutschland?

- 1: mehrmals in der Woche
- 2: mehrmals im Monat
- 3: ein paar Mal im Jahr
- 4: seltener
- 5: nie

- 98: keine Angabe
- 99: weiter ohne Angabe

5 Kontakte mit der Polizei: Qualität

050 ContactQual

Ganz im Allgemeinen, wie würden Sie Ihre Kontakte mit der Polizei in Deutschland insgesamt bewerten?

- 1: sehr gut
- 2: eher gut
- 3: mittelmäßig
- 4: eher schlecht
- 5: sehr schlecht

98: keine Angabe
99: weiter ohne Angabe

C. Eigene Betroffenheit (Lebenszeitprävalenz)

6 Erfahrungen mit Gewalt durch die Polizei

060 Exp

Welche Erfahrungen haben Sie mit dem Einsatz von körperlicher Gewalt durch die Polizei in Deutschland?

[Infobox: Körperliche Gewalt ist jede Misshandlung des Körpers, das heißt alles, was die physische Gesundheit beeinträchtigt oder Schmerzen zufügt. Zum Beispiel: Schlagen, treten, stoßen, auch mit einem Gegenstand (Schlagstock, Waffe, Wasserwerfer usw.), zu harte Fesselung/Fixierung, Einsatz von Reizgas (Pfefferspray) usw.

An dieser Stelle kommt es noch nicht auf die (rechtliche) Bewertung des Gewalteinsatzes an. Es geht nur darum, ob die Polizei überhaupt körperliche Gewalt eingesetzt hat.

Psychische oder verbale Gewalt hingegen betrifft die seelische und emotionale Ebene. Gemeint sind alle Arten von Abwertungen, Beleidigungen, Demütigungen, Drohungen oder Belästigungen.]

- 1: Die Polizei hat schon einmal körperliche Gewalt gegen mich persönlich eingesetzt.
- 2: Ich selbst habe keine körperliche Gewalt durch die Polizei erlebt, aber habe schon einmal beobachtet, wie die Polizei körperliche Gewalt gegen jemand anderen eingesetzt hat.
- 3: Ich habe keine Erfahrungen mit körperlicher Gewalt, dafür aber mit psychischer oder verbaler Gewalt durch die Polizei.
- 4: Ich habe keinerlei Erfahrungen mit Gewalt durch die Polizei in Deutschland.

[Pflichtfrage]

D. Soziodemographie I

7 Soziodemographie: Geschlecht und Alter

070 Sex

Bevor wir noch mehr über Ihre Erfahrungen mit der Polizei wissen möchten, bitten wir Sie um ein paar allgemeine Angaben.

Bitte geben Sie Ihr Geschlecht an.

Ich bin ...

- 1: weiblich
- 2: männlich
- 3: inter / divers
- 4: trans*
- 5: etwas anderes: [_ _ _ _]

98: keine Angabe
99: weiter ohne Angabe

(vgl. Döring 2013, S. 101 f.)

071 Age

In welchem Jahr wurden Sie geboren?

Jahr: [Drop-Down]

98: keine Angabe
99: weiter ohne Angabe

E. Viktimisierung: Inzidenz

8 Keine eigene Erfahrung mit körperlicher Gewalt

8.1 Zeuge

8.1.1 Gewalterfahrungen in den letzten 5 Jahren

080 Zeuge_inz

Achtung vorherige Filterfrage: Nur, wenn...

060 2: Ich selbst habe keine körperliche Gewalt durch die Polizei erlebt, aber habe schon einmal beobachtet, wie die Polizei körperliche Gewalt gegen jemand anderen eingesetzt hat.

Kommen wir nun zur Bewertung der Gewalterfahrung.

Wie häufig haben Sie in den letzten 5 Jahren, also seit November 2013, beobachtet, dass die Polizei in Deutschland Gewalt eingesetzt hat, die nicht notwendig oder übertrieben war?

Was bedeutet das? Klicken Sie für eine Erklärung auf das Fragezeichen in der rechten Ecke.

[Infobox: Zur Durchsetzung von polizeilichen Maßnahmen (z.B. Festnahme, Platzverweis ...) darf die Polizei unter bestimmten Voraussetzungen Gewalt einsetzen, aber nur, wenn dies unbedingt notwendig ist. Das ist dann nicht der Fall, wenn die Polizei ihre Aufgaben auch ohne oder mit weniger körperlicher Gewalt erfüllen könnte.

Die Gewalt war dann nicht notwendig oder übertrieben, wenn

- andere Zwecke verfolgt wurden, als die Durchsetzung einer polizeilichen Maßnahme,
- gar keine Gewalt notwendig war, damit die Polizei ihr Ziel erreichen konnte,
- die Gewalt länger als unbedingt notwendig eingesetzt wurde,
- oder wenn die Gewalt in keinem Verhältnis zur Bedeutung desverfolgten Ziels der Polizei stand.

Es kommt hier nicht auf eine offizielle Bewertung z.B. der Justiz an, sondern Ihre eigene Beurteilung.

Wenn Sie es nicht mehr genau wissen, schätzen Sie bitte.]

Anzahl: [_ _ _ _] Mal

9999: weiter ohne Angabe

(vgl. DVS 2012, Nr. 1902)

8.1.2 Zeuge: offene Frage

081 Zeuge_txt

Achtung vorherige Filterfrage: Nur, wenn...

060 2: Ich selbst habe keine körperliche Gewalt durch die Polizei erlebt, aber habe schon einmal beobachtet, wie die Polizei körperliche Gewalt gegen jemand anderen eingesetzt hat.

Können Sie die Situation beschreiben, in der Sie nicht notwendige oder übertriebene Gewalt durch die Polizei beobachtet haben? Sollten Sie mehrere Vorfälle beobachtet haben, schildern Sie bitte die in Ihren Augen schlimmste Situation.

Der Fokus unserer Studie liegt auf persönlichen Erfahrungen mit körperlicher Gewalt durch die Polizei in Deutschland. Um ein möglichst vollständiges Bild von rechtswidriger Gewalt zu erhalten, hilft es uns ebenfalls, wenn Sie berichten, was Sie als Zeuge oder Zeugin erlebt haben.

[_ _ _ _]

99: weiter ohne Angabe

8.2 Psychische Gewalt

8.2.1 Psychische Gewalterfahrungen in den letzten 5 Jahren

082 Psych_inz

Achtung vorherige Filterfrage: Nur, wenn...

060 3: Ich habe keine Erfahrungen mit körperlicher Gewalt, dafür aber mit psychischer oder verbaler Gewalt durch die Polizei.

Wie häufig haben Sie es in den letzten 5 Jahren, also seit November 2013, erlebt, dass die Polizei in Deutschland psychische oder verbale Gewalt gegen Sie eingesetzt hat?

[Infobox: Wenn Sie es nicht mehr genau wissen, schätzen Sie bitte.]

Anzahl: [_ _ _ _] Mal

9999: weiter ohne Angabe

(vgl. DVS 2012, Nr. 1902)

8.2.2 Psychische Gewalt: offene Frage

083 Psych_txt

Achtung vorherige Filterfrage: Nur, wenn...

060 3: Ich habe keine Erfahrungen mit körperlicher Gewalt, dafür aber mit psychischer oder verbaler Gewalt durch die Polizei.

Können Sie die Situation beschreiben, in der Sie psychische oder verbale Gewalt durch die Polizei erfahren haben? Sollten Sie mehrere Vorfälle erlebt haben, schildern Sie bitte die für Sie schlimmste Situation.

Der Fokus unserer Studie liegt auf persönlichen Erfahrungen mit körperlicher Gewalt durch die Polizei in Deutschland. Um ein möglichst vollständiges Bild von rechtswidriger Gewalt zu erhalten, hilft es uns ebenfalls, wenn Sie uns Ihre Erfahrungen mit psychischer oder verbaler Gewalt berichten.

[_ _ _]

99: weiter ohne Angabe

8.3 Keine Gewalterfahrung**084 ExpNon_txt**

Achtung vorherige Filterfrage: Nur, wenn...

060 2: Ich selbst habe keine körperliche Gewalt durch die Polizei erlebt, aber habe schon einmal beobachtet, wie die Polizei körperliche Gewalt gegen jemand anderen eingesetzt hat.

060 3: Ich habe keine Erfahrungen mit körperlicher Gewalt, dafür aber mit psychischer oder verbaler Gewalt durch die Polizei.

060 4: Ich habe keinerlei Erfahrungen mit Gewalt durch die Polizei in Deutschland.

Der Fokus unserer Studie liegt auf persönlichen Erfahrungen mit körperlicher Gewalt durch die Polizei in Deutschland. Gibt es etwas, was Sie uns mitteilen möchten? Dann können Sie hier Anmerkungen oder Kritik hinterlassen.

[_ _ _]

99: weiter ohne Angabe

8.4 Endseite: Keine rechtswidrige Polizeigewalt erlebt**085 Endseite: Keine eigene Betroffenheit**

Achtung vorherige Filterfrage: Nur, wenn...

060 2: Ich selbst habe keine körperliche Gewalt durch die Polizei erlebt, aber habe schon einmal beobachtet, wie die Polizei körperliche Gewalt gegen jemand anderen eingesetzt hat.

060 3: Ich habe keine Erfahrungen mit körperlicher Gewalt, dafür aber mit psychischer oder verbaler Gewalt durch die Polizei.

060 4: Ich habe keinerlei Erfahrungen mit Gewalt durch die Polizei in Deutschland.

Vielen Dank für den Besuch unserer Umfrage!

Wenn Sie Menschen kennen, die nicht notwendige oder übertriebene körperliche Gewalt durch die Polizei erlebt haben, freuen wir uns sehr, wenn Sie diesen von unserer Studie erzählen und den Link weiterleiten.

Falls Sie über die Ergebnisse der Studie informiert werden möchten oder an der Teilnahme an weiterer Forschung zu diesem Thema interessiert sind, können Sie gerne Ihre E-Mail-Adresse hinterlassen – diese

wird getrennt von ihren Antworten im Fragebogen gespeichert, so dass eine Zuordnung nicht möglich ist.

Bitte klicken Sie dazu hier.

Gerne können Sie uns auch unter kviapol@rub.de kontaktieren oder unsere Webseite www.kviapol.rub.de besuchen. Eine Veröffentlichung der Ergebnisse folgt voraussichtlich im Herbst 2019.

9 Körperliche Gewalterfahrung

090 ExpFre

Achtung vorherige Filterfrage: Nur, wenn...

060 1: Die Polizei hat schon einmal körperliche Gewalt gegen mich persönlich eingesetzt.

Kommen wir nun zu Ihren Gewalterfahrungen mit der Polizei.

Wie oft ist es in Ihrem bisherigen Leben vorgekommen, dass die Polizei in Deutschland körperliche Gewalt gegen Sie eingesetzt hat?

Körperliche Gewalt ist jede Misshandlung des Körpers, das heißt alles, was die physische Gesundheit beeinträchtigt oder Schmerzen zufügt. Zum Beispiel: Schlagen, treten, stoßen, auch mit einem Gegenstand (Schlagstock, Waffe, Wasserwerfer usw.), zu harte Fesselung/Fixierung, Einsatz von Reizgas (Pfefferspray) usw.

An dieser Stelle kommt es noch nicht auf die (rechtliche) Bewertung des Gewalteinsatzes an. Es geht nur darum, ob die Polizei überhaupt körperliche Gewalt eingesetzt hat.

[Infobox: Wenn Sie es nicht mehr genau wissen, schätzen Sie bitte.]

Anzahl: [_ _ _] Mal

9999: weiter ohne Angabe

10 Mehr als eine Gewalterfahrung

10.1 Gewalterfahrungen in den letzten 5 Jahren

101 ExpFre5Jahre

Achtung vorherige Filterfrage: Nur, wenn...

090: Anzahl >1

Wie häufig ist Ihnen so etwas in den letzten 5 Jahren passiert, also seit November 2013 bis heute?

[Infobox: Wenn Sie es nicht mehr genau wissen, schätzen Sie bitte.]

Anzahl: [_ _ _] Mal

9999: weiter ohne Angabe

(vgl. DVS 2012, Nr. 1902)

10.2 Unverhältnismäßige Gewalterfahrungen

102 Explllegal

Achtung vorherige Filterfrage: Nur, wenn...
090: Anzahl > 1

Kommen wir nun zur Bewertung der Gewalterfahrungen.

Zur Durchsetzung von polizeilichen Maßnahmen (z.B. Festnahme, Platzverweis ...) darf die Polizei unter bestimmten Voraussetzungen Gewalt einsetzen, aber nur, wenn dies unbedingt notwendig ist. Das ist dann nicht der Fall, wenn die Polizei ihre Aufgaben auch ohne oder mit weniger körperlicher Gewalt erfüllen könnte.

Wie häufig ist es in Ihrem Leben vorgekommen, dass Sie die gegen Sie eingesetzte Gewalt der Polizei als nicht notwendig oder übertrieben empfunden haben?

Was bedeutet das? Klicken Sie für eine Erklärung auf das Fragezeichen in der rechten Ecke.

[Infobox: Die Gewalt war aus rechtlicher Sicht dann nicht notwendig oder übertrieben, wenn

- andere Zwecke verfolgt wurden, als die Durchsetzung einer polizeilichen Maßnahme,
- gar keine Gewalt notwendig war, damit die Polizei ihr Ziel erreichen konnte,
- die Gewalt länger als unbedingt notwendig eingesetzt wurde,
- oder wenn die Gewalt in keinem Verhältnis zur Bedeutung des verfolgten Ziels der Polizei stand.

Es kommt hier nicht auf eine offizielle Bewertung z.B. der Justiz an, sondern auf Ihre eigene Beurteilung.]

Anzahl: [_ _ _] Mal

9999: weiter ohne Angabe

10.3. Hinweis: Schwerster Vorfall

103 Hinweis

Achtung vorherige Filter: Nur, wenn...
090: Anzahl > 1

Bitte denken Sie nun an den schwerwiegendsten Vorfall in Ihrem Leben, bei dem Sie den Einsatz körperlicher Gewalt durch die Polizei als unangemessen oder übertrieben bewerten.

Welche der Situationen in Ihrem Leben war für Sie persönlich am schlimmsten?

Alle folgenden Fragen beziehen sich nun nur noch auf dieses für Sie schwerste Erlebnis.

(vgl. Jäger/Klatt/Bliesener 2013, S. 23)

F. Die Situation

11 Jahr**110 Jahr**

In welchem Jahr fand der Vorfall statt?

Jahr: [Drop-Down]

98: weiß ich nicht

99: weiter ohne Angabe

12 Tatort**120 Tatort (Mehrfachauswahl)**

Wo kam es zu der Gewalt durch die Polizei?

Wenn es während des Vorfalls zu einem Ortswechsel kam, geben Sie bitte alle Orte an, an denen es zur Gewalt kam.

Outside: draußen in der Öffentlichkeit (z.B. Straße, Platz, Wald usw.)

Wohnung: private Wohnung (inkl. Treppenhaus) oder privates Haus / Grundstück

Verkehrsm: in einem öffentlichen Verkehrsmittel (z.B. Zug, Bus, U-Bahn, Straßenbahn usw.)

Bahnhof: Bahnhof oder Haltestelle eines öffentlichen Verkehrsmittels

Polauto: im Polizeifahrzeug (z.B. Streifenwagen, Einsatzfahrzeug, Transporter usw.)

Wache: auf der Polizeiwache oder im Polizeigewahrsam (z.B. in der Zelle, Gefangenessammelstelle usw.)

Geb: sonstiges öffentlich zugängliches Gebäude (z.B. Behörde, Kneipe, Stadion, Geschäft usw.)

Woanders: [woanders_txt]

OrtNA: keine Angabe

0: not quoted

1: quoted

(vgl. DVS 2012, Nr. 1907)

13 Tatort: Draußen in der Öffentlichkeit**130 OutGegend**

Achtung vorherige Filterfrage: Nur, wenn...

120 Outside: draußen in der Öffentlichkeit (z.B. Straße, Platz, Fußgängerzone, Park etc.)

Sie haben angegeben, draußen in der Öffentlichkeit Gewalt erlebt zu haben.

Wo genau?

1: Straße, öffentlicher Platz, Fußgängerzone

2: Kneipen- bzw. Ausgehviertel / Amüsiermeile

3: Park, öffentliche Grünanlage

4: abgelegen, außerhalb einer Ortschaft (z.B. Wald)

5: an der Grenze

6: sonstiges: [OutGegend_txt]

98: keine Angabe

99: weiter ohne Angabe

14 Tatort: Öffentliches Gebäude

140 GebArt

Achtung vorherige Filterfrage: Nur, wenn...

120 Geb: sonstiges öffentliche zugängliches Gebäude

Sie haben angegeben, in einem öffentlich zugänglichen Gebäude Gewalt erlebt zu haben.

In was für einem Gebäude?

1: in einer staatlichen Einrichtung (z.B. Behörde, Krankenhaus, Universität usw.)

2: im Stadion

3: in einem Geschäft, Einkaufszentrum

4: in einer Kneipe / Bar / Club / Disko

5: woanders: [Geb_txt]

98: keine Angabe

99: weiter ohne Angabe

15 Ort

150 Bundesland

In welchem Bundesland ereignete sich der Vorfall?

1: Baden-Württemberg

2: Bayern

3: Berlin

4: Brandenburg

5: Bremen

6: Hamburg

7: Hessen

8: Mecklenburg-Vorpommern

9: Niedersachsen

10: Nordrhein-Westfalen

11: Rheinland-Pfalz

12: Saarland

13: Sachsen

14: Sachsen-Anhalt

15: Schleswig-Holstein

16: Thüringen

98: weiß ich nicht

99: weiter ohne Angabe

151 OrtEinw

Wie groß war der Ort, wo der Vorfall passiert ist?

1: Dorf (unter 5.000 Einwohner)

- 2: Kleinstadt (ab 5.000 Einwohner bis 20.000 Einwohner)
 3: Mittelstadt (ab 20.000 bis 100.000 Einwohner)
 4: Großstadt (ab 100.000 bis 500.000 Einwohner)
 5: große Großstadt (ab 500.000 Einwohner)

98: weiß ich nicht
 99: weiter ohne Angabe

16 Zeit

160 Tageszeit (Mehrfachauswahl)

Wann ungefähr ereignete sich der Vorfall?

Bei einem längeren Zeitraum geben Sie bitte alle Zeiten an.

- Zeit1: morgens: zwischen 6:01 Uhr und 9:00 Uhr
 Zeit2: vormittags: zwischen 9:01 Uhr und 12:00 Uhr
 Zeit3: mittags: zwischen 12:01 Uhr und 15:00 Uhr
 Zeit4: nachmittags: zwischen 15:01 und 18:00 Uhr
 Zeit5: abends: zwischen 18:01 und 21:00 Uhr
 Zeit6: spätabends: zwischen 21:01 und 24:00 Uhr
 Zeit7: nachts: Zwischen 00:01 Uhr und 03:00 Uhr
 Zeit8: frühmorgens: zwischen 03:01 Uhr und 6:00 Uhr
 ZeitNA: weiß ich nicht

0: not quoted
 1: quoted

17 Setting

Nun würden wir gerne noch mehr über die Situation erfahren, in der die Gewalt letztendlich stattfand.

170 Set

In welchem Zusammenhang kam es überhaupt zum Kontakt mit der Polizei?

Bitte wählen Sie aus, was am ehesten zutrifft.

- 1: Im Rahmen einer Demonstration, an der ich teilgenommen habe.
- 2: Bei einer sonstigen politischen Aktion: [SetPolitAkt_txt]
- 3: Im Rahmen eines Fußballspiels, das ich besucht habe.
- 4: Im Rahmen einer sonstigen Großveranstaltung: [SetVA_txt]
- 5: Die Polizei hat mich im Straßenverkehr angehalten (z.B. mit dem Auto).
- 6: Die Polizei hat mich gezielt aufgesucht (z.B. in meiner Wohnung oder an einem anderen Ort).
- 7: Die Polizei wurde aus einem bestimmten Grund gerufen (z.B. Konflikt / Ruhestörung / Streit).
- 8: Ich habe als Unbeteiligte/r einen Polizeieinsatz beobachtet und bin eingeschritten.
- 9: Die Polizei ist mir zufällig begegnet (z.B. auf Streifenfahrt).
- 10: Ich bin freiwillig zur Polizeiwache gegangen oder wurde aufgefordert dort zu erscheinen (z.B. um eine Aussage zu machen, um sich dort zu melden o.ä.).
- 11: sonstiges: [SetSonst_txt]

98: keine Angabe
99: weiter ohne Angabe

(vgl. BJS 2011, Nr. 3e ff.; DVS 2012, Nr. 301 Jäger/Klatt/Bliesener 2013, S. 111;
Oberwittler/Schwarzenbach/Gerstner 2014, S. 69)

18 Setting: Zufällige Begegnung

180 GrZufall

Achtung vorherige Filterfrage: Nur, wenn...

170 9: Die Polizei ist mir zufällig begegnet (z.B. auf Streifenfahrt).

Was wollte die Polizei von Ihnen? Bitte wählen Sie aus, was am ehesten zutrifft.

- 1: Die Polizei wollte mich etwas fragen oder kontrollieren.
- 2: Die Polizei wollte mich (vorläufig) festnehmen oder in Gewahrsam nehmen.
- 3: Die Polizei hat in einen Konflikt oder Streit eingegriffen.
- 4: sonstiges: [GrZufall_txt]

98: weiß ich nicht
99: weiter ohne Angabe

19 Setting: Gezieltes Aufsuchen

190 GrGezielt

Achtung vorherige Filterfrage: Nur, wenn...

170 6: Die Polizei hat mich gezielt aufgesucht (z.B. in meiner Wohnung oder an einem anderen Ort)

Was wollte die Polizei von Ihnen? Bitte wählen Sie aus, was am ehesten zutrifft.

- 1: Die Polizei wollte mich etwas fragen oder kontrollieren.
- 2: Die Polizei wollte mich (vorläufig) festnehmen oder in Gewahrsam nehmen.
- 3: Die Polizei wollte meine Wohnung oder mein Haus durchsuchen.
- 4: Die Polizei wollte mich abschieben.
- 5: sonstiges: [GrGezielt_txt]

98: weiß ich nicht
99: weiter ohne Angabe

20 Setting: Personenkontrolle

200 GrKontr

Achtung vorherige Filterfrage: Nur, wenn...

180 1: Die Polizei wollte mich etwas fragen oder kontrollieren.

190 1: Die Polizei wollte mich etwas fragen oder kontrollieren.

Warum wurden Sie befragt oder kontrolliert? Bitte wählen Sie aus, was am ehesten zutrifft.

- 1: Verdacht einer Ordnungswidrigkeit oder Straftat
- 2: Zeugenbefragung
- 3: Kontrolle des Aufenthaltsstatus

4: Verdacht des Mitführens von illegalen Gegenständen (z.B. Drogen, Waffen)
 5: Die Polizei hat keinen Grund genannt.
 6: sonstiges: [GrKontr_txt]

98: keine Angabe
 99: weiter ohne Angabe

(vgl. BJS 2011, Nr. 9a ff.)

21 Setting: Festnahme/Gewahrsam

210 GrGewahrsam

Achtung vorherige Filterfrage: Nur, wenn...

180 2: Die Polizei wollte mich festnehmen.

190 2: Die Polizei wollte mich (vorläufig) festnehmen oder in Gewahrsam nehmen.

Warum wurden Sie festgenommen oder in Gewahrsam genommen? Bitte wählen Sie aus, was am ehesten zutrifft.

- 1: Gegen mich lag ein Haftbefehl vor.
- 2: Ich wurde einer Straftat oder Ordnungswidrigkeit verdächtigt.
- 3: Die Polizei war der Meinung, von mir ginge Gefahr aus.
- 4: Ich war zu alkoholisiert und sollte in der Zelle „ausnüchtern“.
- 5: Die Polizei hat keinen Grund genannt.
- 6: sonstiges: [GrGewahr_txt]

98: keine Angabe
 99: weiter ohne Angabe

22 Setting: Polizei gerufen

220 WerPolGeruf

Achtung vorherige Filterfrage: Nur, wenn...

170 7: Die Polizei wurde aus einem bestimmten Grund gerufen (z.B. Konflikt / Ruhestörung / Streit)

Wer hat die Polizei gerufen?

- 1: ich selbst
- 2: eine andere beteiligte Person
- 3: eine andere unbeteiligte Person

98: weiß ich nicht
 99: weiter ohne Angabe

23. Setting: Konflikt

23.1 Art des Konflikts

231 Konflikt

Achtung vorherige Filterfrage: Nur, wenn...

170 7: Die Polizei wurde aus einem bestimmten Grund gerufen (z.B. Konflikt / Ruhestörung / Streit)

180 3: Die Polizei hat in einen Konflikt oder Streit eingegriffen.

Um was für eine Situation handelte es sich? Bitte wählen Sie aus, was am ehesten zutrifft.

- 1: Häusliche Gewalt
- 2: Ruhestörung
- 3: Schlägerei
- 4: Konflikt mit einer Behörde
- 5: (sonstige) Straftat: [KonfliktTat_txt]
- 6: sonstiges: [Konflikt_txt]

- 98: keine Angabe
- 99: weiter ohne Angabe

23.2 Beteiligung am Konflikt

232 Konfliktbeteil

Achtung vorherige Filterfrage: Nur, wenn...

170 7: Die Polizei wurde aus einem bestimmten Grund gerufen (z.B. Konflikt / Ruhestörung / Streit)

180 3: Die Polizei hat in einen Konflikt oder Streit eingegriffen.

Waren Sie daran beteiligt?

- 1: Ja
- 2: Nein, ich bin als Unbeteiligte/r in die Situation geraten.

- 98: keine Angabe
- 99: weiter ohne Angabe

24. Setting: Verkehr

24.1 Verkehr: Fahrzeug

241 Fahrzeug

Achtung vorherige Filterfrage: Nur, wenn...

170 5: Die Polizei hat mich im Straßenverkehr angehalten (z.B. mit dem Auto)

Mit was für einem Fahrzeug waren Sie unterwegs?

- 1: Auto
- 2: Motorrad
- 3: Fahrrad
- 4: Lkw
- 5: sonstiges: [Fahrzeug_txt]

- 98: keine Angabe
- 99: weiter ohne Angabe

24.2 Verkehrskontrolle

242 GrVerkehr

Achtung vorherige Filterfrage: Nur, wenn...

170 5: Die Polizei hat mich im Straßenverkehr angehalten (z.B. mit dem Auto)

Warum wurden Sie angehalten? *Bitte wählen Sie aus, was am ehesten zutrifft.*

- 1: allgemeine Verkehrskontrolle (Kontrolle von Führerschein, Fahrzeugpapieren)
- 2: Missachtung der Verkehrsregeln (z.B. zu schnelles Fahren, Schlangenlinien)
- 3: Verdacht einer anderen Ordnungswidrigkeit oder Straftat
- 4: Mir wurde kein Grund genannt.
- 5: sonstiges: [GrVerkehr_txt]

98: keine Angabe

99: weiter ohne Angabe

(vgl. BJS 2011, Nr. 49 ff.)

25 Setting: Polizeiwache**250 GrWache**

Achtung vorherige Filterfrage: Nur, wenn...

170 10: Ich bin freiwillig zur Polizei gegangen oder wurde aufgefordert auf der Wache zu erscheinen (z.B. um eine Aussage zu machen, um sich dort zu melden o.ä.)

Warum waren Sie dort? *Bitte wählen Sie aus, was am ehesten zutrifft.*

- 1: Ich war zur Vernehmung geladen.
- 2: Ich wollte eine Anzeige erstatten.
- 3: Ich wollte freiwillig eine Aussage machen, ohne geladen zu sein.
- 4: Ich musste mich dort melden (Meldeauflage).
- 5: Ich wollte Informationen erhalten.
- 6: sonstiges: [GrWache_txt]

98: keine Angabe

99: weiter ohne Angabe

26. Setting: Fußball**26.1 Fußball: Liga****261 Liga**

Achtung Filter, nur wenn

170 3: Im Rahmen eines Fußballspiels, das ich besucht habe.

Um was für ein Spiel handelte es sich?

- 1: 1. Bundesliga
- 2: 2. Bundesliga
- 3: 3. Liga
- 4: 4. Liga (Regionalliga)
- 5: 5. Liga (Oberliga)
- 6: unterhalb der 5. Liga
- 7: Europa- oder Weltmeisterschaft

8. europäischer Wettbewerb (Champions League / Europa League)
9. sonstiges: [Liga_txt]

98: weiß ich nicht
99: weiter ohne Angabe

26.2 Fußball: Zeitpunkt

262 Fußball Zeitpunkt (Mehrfachauswahl)

Achtung Filter, nur wenn

170 3: Im Rahmen eines Fußballspiels, das ich besucht habe.

Wann kam es zu der Gewalt durch die Polizei? *Mehrfachnennung möglich*

Fuss1: vor dem Spiel
Fuss2: während des Spiels
Fuss3: nach dem Spiel
FussNA: keine Angabe

0: not quoted
1: quoted

26.3 Fußball: Fan?

263 Fan

Achtung Filter, nur wenn

170 3: Im Rahmen eines Fußballspiels, das ich besucht habe.

Haben Sie sich zu dieser Zeit der aktiven Fanszene zugehörig gefühlt?

1: Ja
2: Nein

98: keine Angabe
99: weiter ohne Angabe

27 Setting: Demo

270 Demo

Achtung Filter, nur wenn

170 1: Im Rahmen einer Demonstration, an der ich teilgenommen habe.

Wie viele Teilnehmende hatte die Demonstration?

1: bis 50
2: 51 bis 100
3: 101 bis 1.000
4: 1.001 bis 5.000
5: 5.001 bis 10.000
6: über 10.000

98: weiß ich nicht
99: weiter ohne Angabe

28 Setting: Fußball, Demo, Großveranstaltung, sonstiges

280 GrAuseinanders

Achtung vorherige Filterfrage: Nur, wenn...

170 3: *Im Rahmen eines Fußballspiels, das ich besucht habe.*

170 1: *Im Rahmen einer Demonstration, an der ich teilgenommen habe.*

170 2: *Bei einer sonstigen politischen Aktion*

170 4: *sonstige Großveranstaltung*

170 11: *sonstiges*

Wie kam es zu der Auseinandersetzung mit der Polizei? Bitte wählen Sie aus, was am ehesten zutrifft.

- 1: Die Polizei ist eingeschritten, da es Konflikte mit anderen Personen gab. [einblenden bei 170 2/4/11]
 - 2: [...] z.B. Gegendemonstrant/innen [einblenden bei 170 1]
 - 3: [...] z.B. gegnerischen Fans [einblenden bei 170 3]
 - 4: Die Polizei hat mir eine Ordnungswidrigkeit, Straftat oder anderes Fehlverhalten vorgeworfen. [einblenden bei 170 2/4/11]
 - 5: [z.B. Vermummung, Sitzblockade] [einblenden bei 170 1]
 - 6: [z.B. Pyrotechnik, Randalieren] [einblenden bei 170 3]
 - 7: Ich habe mich bei der Polizei über eine Maßnahme oder Anordnung beschwert [einblenden bei 170 2/3/4/11]
 - 8: [z.B. Auflösen der Demo]. [einblenden bei 170 1]
 - 9: Die Polizei ist gegen andere Personen vorgegangen und ich bin in etwas hineingeraten.
 - 10: Für mich war kein Grund ersichtlich.
 - 11: sonstiges: [GrAuseinanders_txt]
- 98: keine Angabe
99: weiter ohne Angabe

29 Setting: Einsatz beobachtet

290 Einsatzart

Achtung vorherige Filterfrage: Nur, wenn...

170 8: *Ich habe als Unbeteiligte/r einen Polizeieinsatz beobachtet und bin eingeschritten.*

Um was für einen Polizeieinsatz handelte es sich? Bitte wählen Sie aus, was am ehesten zutrifft.

- 1: Personenkontrolle (Befragung, Durchsicherung)
 - 2: Festnahme / Ingewahrsamnahme
 - 3: Wohnungs- oder Hausdurchsicherung
 - 4: Abschiebung
 - 5: Räumung / Platzverweis
 - 6: sonstiges [Einsatzart_txt]
- 98: keine Angabe
99: weiter ohne Angabe

30 Maßnahmen der Polizei

300 Maßnahmen allgemein (Mehrfachauswahl)

Welche Maßnahmen hat die Polizei im Rahmen des gesamten Geschehens von Beginn bis Ende durchgeführt? Bitte kreuzen Sie Zutreffendes an. Mehrfachnennung möglich

	Gegen mich	Gegen eine andere an der Situation beteiligte Person
--	------------	--

Kontrolle von Ausweis (ID) / Papieren	<input type="checkbox"/> [Massn1]	<input type="checkbox"/> [Massn2]
Erkennungsdienstliche Behandlung (Fotos, Fingerabdrücke usw.)	<input type="checkbox"/> [Massn3]	<input type="checkbox"/> [Massn4]
Befragung	<input type="checkbox"/> [Massn5]	<input type="checkbox"/> [Massn6]
Verwarnung / Gefährderansprache	<input type="checkbox"/> [Massn7]	<input type="checkbox"/> [Massn8]
Anzeige	<input type="checkbox"/> [Massn9]	<input type="checkbox"/> [Massn10]
Festnahme / Ingewahrsamnahme	<input type="checkbox"/> [Massn11]	<input type="checkbox"/> [Massn12]
Durchsuchung von Körper und Kleidung	<input type="checkbox"/> [Massn13]	<input type="checkbox"/> [Massn14]
Wohnungs- oder Hausdurchsuchung	<input type="checkbox"/> [Massn15]	<input type="checkbox"/> [Massn16]
Durchsuchung des Autos	<input type="checkbox"/> [Massn17]	<input type="checkbox"/> [Massn18]
Platzverweis / Wegweisung	<input type="checkbox"/> [Massn19]	<input type="checkbox"/> [Massn20]
Atemalkoholkontrolle („Pusten“)	<input type="checkbox"/> [Massn21]	<input type="checkbox"/> [Massn22]
Drogen-Schnelltest (Urin-Test)	<input type="checkbox"/> [Massn23]	<input type="checkbox"/> [Massn24]
Blutabnahme	<input type="checkbox"/> [Massn25]	<input type="checkbox"/> [Massn26]
Abschiebung	<input type="checkbox"/> [Massn27]	<input type="checkbox"/> [Massn28]
Räumung (z.B. Blockade, Straße, Platz, Gebäude)	<input type="checkbox"/> [Massn29]	<input type="checkbox"/> [Massn30]
Einkesselung	<input type="checkbox"/> [Massn31]	<input type="checkbox"/> [Massn32]

Massn33: sonstige Maßnahme gegen mich: [Massn33_txt]

Massn34: sonstige Maßnahme gegen jemand anderen: [Massn34_txt]

Massn35: Die Polizei wollte eine Maßnahme durchsetzen, ist aber gescheitert, nämlich: [Massn35_txt]

Massn36: Es sollte keine Maßnahme durchgeführt werden.

0: not quoted

1: quoted

31 Eskalationsmaßnahme

310 Eskalation

Wobei kam es *erstmal*s zur Gewalt durch die Polizei?

Bei ...

[nur die gewählten Antworten aus 300 werden eingeblendet]

- 1: der Kontrolle meines Ausweises (ID) / meiner Papiere
- 2: der Kontrolle des Ausweises (ID) / der Papiere einer anderen Person
- 3: meiner erkennungsdienstlichen Behandlung
- 4: der erkennungsdienstlichen Behandlung einer anderen Person
- 5: meiner Befragung
- 6: der Befragung einer anderen Person
- 7: meiner Verwarnung / Gefährderansprache
- 8: der Verwarnung / Gefährderansprache einer anderen Person
- 9: meiner Anzeige
- 10: der Anzeige einer anderen Person
- 11: meiner Festnahme / Ingewahrsamnahme
- 12: der Festnahme / Ingewahrsamnahme einer anderen Person
- 13: der Durchsuchung meines Körpers und meiner Kleidung
- 14: der Durchsuchung von Körper und Kleidung einer anderen Person
- 15: der Durchsuchung meiner Wohnung / meines Hauses
- 16: der Wohnungs- oder Hausdurchsuchung einer anderen Person
- 17: der Durchsuchung meines Autos
- 18: der Durchsuchung des Autos einer anderen Person

19: meinem Platzverweis / meiner Wegweisung
 20: dem Platzverweis / Wegweisung einer anderen Person
 21: meiner Atemalkoholkontrolle („Pusten“)
 22: der Atemalkoholkontrolle („Pusten“) einer anderen Person
 23: meinem Drogen-Schnelltest (Urin-Test)
 24: dem Drogen-Schnelltest (Urin-Test) einer anderen Person
 25: meiner Blutabnahme
 26: der Blutabnahme einer anderen Person
 27: meiner Abschiebung
 28: der Abschiebung einer anderen Person
 29: der Räumung
 30: der Einkesselung
 31: [Einblenden von 300 Massn33_txt]
 32: [Einblenden von 300 Massn34_txt]
 33: [Einblenden von 300 Massn35_txt]
 34: bei Folgendem: [Eskalation_txt]

98: keine Angabe
 99: weiter ohne Angabe

G. Die Körperverletzung

32 Körperverletzung

Es geht nun genauer um die körperliche Gewalt, die Sie während des Vorfalls erfahren haben.

320 Körperverletzung (Mehrfachauswahl)

Was ist Ihnen passiert?

Ich wurde...

Bitte kreuzen Sie Zutreffendes an.

Gew1: festgehalten / zu hart angefasst
 Gew2: gefesselt oder fixiert
 Gew3: geschubst oder zur Seite gestoßen
 Gew4: geschlagen (auch mit einem Schlagstock)
 Gew5: getreten
 Gew6: gewürgt
 Gew7: mit einer Elektroschockpistole (Taser) geschockt
 Gew8: mit Reizgas (Pfefferspray) besprüht
 Gew9: von einem Wasserwerfer getroffen
 Gew10: mit einer Schusswaffe verletzt
 Gew11: sonstiges: [Gew11_txt]
 GewNA: keine Angabe

0: not quoted

1: quoted

(vgl. Bosold et al. 2002, Nr. 073; BJS 2011, Nr. 26f ff.; DVS 2012, Nr. 1924)

33 KV: Häufigkeit

330 Häufigkeit KV (Itematterie)*Achtung Filterfrage: NICHT, wenn nur...*

320 Gew2: gefesselt oder fixiert

320 GewNA: keine Angabe

Wie häufig wurden Sie [Einblenden der Antwort aus 320]?

- GewFre1: Festgehalten / zu hart angefasst
 GewFre2: Geschubst oder zur Seite gestoßen
 GewFre3: Geschlagen
 GewFre4: Getreten
 GewFre5: Gewürgt
 GewFre6: mit einer Elektroschockpistole (Taser) geschockt
 GewFre7: mit Reizgas (Pfefferspray) besprüht
 GewFre8: von einem Wasserwerfer getroffen
 GewFre9: mit einer Schutzwaffe verletzt
 GewFre10: sonstiges

1: einmal

2: mehrmals

99: weiter ohne Angabe

34 KV: Art**340 Schlag1***Achtung Filterfrage: Wenn...*

320 Gew4: Geschlagen

330 1: einmal

Wie wurden Sie geschlagen?

- 1: mit der flachen Hand
 2: mit der Faust (ohne Polizeihandschuh)
 3: mit der Faust mit Polizeihandschuh
 4: mit einem einfachen Schlagstock
 5: mit einem Spezial-Schlagstock (Tonfa)
 6: mit einem sonstigen Gegenstand

98: weiß ich nicht

99: weiter ohne Angabe

341 Schlagart (Mehrfachauswahl)*Achtung Filterfrage: Wenn...*

320 Gew4: Geschlagen

330 2: mehrmals

Wie wurden Sie geschlagen? *Mehrfachnennung möglich*

- Schlag2: mit der flachen Hand
 Schlag3: mit der Faust (ohne Polizeihandschuh)

Schlag4: mit der Faust mit Polizeihandschuh
 Schlag5: mit einem einfachen Schlagstock
 Schlag6: mit einem Spezial-Schlagstock (Tonfa)
 Schlag7: mit einem sonstigen Gegenstand
 Schlag8: weiß ich nicht

0: not quoted
 1: quoted

35 KV: Körperteil

350 Body1

Achtung Filterfrage: Wenn...
 320: nur eine Auswahl UND 330 1: einmal
 Nicht wenn...
 320 Gew2: gefesselt oder fixiert

Gegen welche Körperteile richtete sich die Gewalt?

1: Kopf oder Hals
 2: Brust, Bauch, Rücken oder Körperseite
 3: Arme oder Beine

99: weiter ohne Angabe

351 Körperteile (Mehrfachauswahl)

Achtung Filterfrage: Wenn...
 320: mehrere ausgewählt UND 330 1: einmal
 ODER
 320: nur eine Auswahl UND 330 2: mehrmals

Gegen welche Körperteile richtete sich die Gewalt? *Mehrfachnennung möglich*

Body2: Kopf oder Hals
 Body3: Brust, Bauch, Rücken oder Körperseite
 Body4: Arme oder Beine

0: not quoted
 1: quoted

36 KV: Fesseln

360 Fessel

Achtung Filterfrage: Wenn...
 320 Gew2: gefesselt oder fixiert

Wie wurden Sie gefesselt bzw. fixiert?

1: nur Arme

2: nur Beine
 3: Arme und Beine
 4: ganzer Körper

98: keine Angabe
 99: weiter ohne Angabe

37 Eskalation: Dauer

370 ZeitEsk

Wissen Sie noch, wie viel Zeit zwischen dem ersten Kontakt mit den Polizist/innen, die Gewalt gegen Sie angewendet haben, und der [ersten] Gewaltanwendung vergangen ist?

1: unter 2 Minuten
 2: 2 bis 5 Minuten
 3: 5 bis 10 Minuten
 4: 10 bis 20 Minuten
 5: über 20 Minuten
 6: Es gab vorher keinen Kontakt.

98: weiß ich nicht
 99: weiter ohne Angabe

38 Bewertung der Gewalt

380 Bewertung der Gewalt (Itematterie)

Es geht nun darum, wie Sie die damalige Situation wahrgenommen haben. *Stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?*

Rewi1: Das Einschreiten der Polizei, also dass die Polizei überhaupt etwas gemacht hat, war anfangs noch nachvollziehbar.
 Rewi2: Die Polizei hat die Gewalt nur eingesetzt, um ihre Maßnahme durchzusetzen.
 Rewi3: Die Polizei hat ohne Vorwarnung Gewalt eingesetzt.
 Rewi4: Es gab einen Grund, warum die Polizei überhaupt körperlichen Zwang angewendet hat.
 Rewi5: Es hat den Polizist/innen offensichtlich Spaß gemacht, Gewalt anzuwenden.
 Rewi6: Die Polizei hat auch dann noch Gewalt angewendet, als sie ihr Ziel schon erreicht hatte.

Skala:

1: stimme gar nicht zu
 2: stimme eher nicht zu
 3: teils, teils
 4: stimme eher zu
 5: stimme voll und ganz zu

98: weiß ich nicht
 99: weiter ohne Angabe

39 Bewertung: offene Frage

390 Rewi_txt

Bitte erklären Sie *kurz in eigenen Worten*, warum Sie die Gewalt durch die Polizei als nicht notwendig bzw. übertrieben bewerten. *Sie helfen uns damit, Ihre Situation noch besser zu verstehen.*

Bitte verzichten Sie auf Details, die Rückschlüsse auf Sie oder andere Personen zulassen könnten, wie z.B. Namen oder genaue Datums- oder Ortsangaben.

[_ _ _]

99: weiter ohne Angabe

H. Beteiligte Personen**40 Täter/innen**

Nun wollen wir mehr über den/die Täter/innen erfahren.

400 TZahl

Wie viele Polizist/innen haben bei dem geschilderten Vorfall Ihnen gegenüber übermäßige Gewalt angewendet?

[Infobox: Wenn Sie es nicht mehr genau wissen, schätzen Sie bitte.]

- 1: 1
- 2: 2
- 3: 3
- 4: 4
- 5: 5
- 6: 6
- 7: 7
- 8: 8
- 9: 9
- 10: 10
- 11: mehr als 10

99: weiter ohne Angabe

401 PolAnwes

Waren noch weitere Polizist/innen bei diesem Vorfall anwesend? *Gemeint sind Polizist/innen, die ebenfalls da waren, aber keine Gewalt gegen Sie angewendet haben.*

- 1: Ja
- 2: Nein

99: weiter ohne Angabe

41 Mehrere Täter/innen

41.1 Geschlecht

410 TSex

Achtung vorherige Filterfrage: Nur, wenn...
400 TZahl > 1

Welches Geschlecht hatten die Täter/innen? Gemeint sind nur die Polizist/innen, die Ihnen gegenüber Gewalt angewendet haben.

1: männlich
2: weiblich
3: gemischt

98: weiß ich nicht
99: weiter ohne Angabe

411 TFrauen

Achtung vorherige Filterfrage: Nur, wenn...
400 TZahl > 2
410 3: gemischt

Wie viele der [Anzahl] Täter/innen waren Frauen?

1: Anzahl: [Drop-Down]

99: weiter ohne Angabe

41.2 Alter

412 Alter Täter/innen nach Geschlecht (Mehrfachauswahl)

Achtung vorherige Filterfrage: Nur, wenn...
400 TZahl > 1
410 1: männlich
410 2: weiblich
410 3: gemischt

Welches Alter hatten die Täter/innen ungefähr? Gemeint sind nur die Polizist/innen, die Ihnen gegenüber Gewalt angewendet haben. Mehrfachnennung möglich

männlich: *[ausblenden, wenn 410 2: weiblich]*
TmAge1: bis 20 Jahre
TmAge2: von 21 bis 30 Jahre
TmAge3: von 31 bis 40 Jahre
TmAge4: von 41 bis 50 Jahre
TmAge5: über 50 Jahre

weiblich: *[ausblenden, wenn 410 1: männlich]*
TwAge1: bis 20 Jahre
TwAge2: von 21 bis 30 Jahre
TwAge3: von 31 bis 40 Jahre
TwAge4: von 41 bis 50 Jahre
TwAge5: über 50 Jahre

TAgeNA: weiß ich nicht

0: not quoted

1: quoted

413 Alter Täter/innen (Mehrfachauswahl)

Achtung vorherige Filterfrage: Nur, wenn...

400 TZahl > 1

410 98: weiß ich nicht

410 99: weiter ohne Angabe

Welches Alter hatten die Täter/innen ungefähr? Gemeint sind nur die Polizis/innen, die Ihnen gegenüber Gewalt angewendet haben. *Mehrfachnennung möglich*

TAge1: bis 20 Jahre

TAge2: von 21 bis 30 Jahre

TAge3: von 31 bis 40 Jahre

TAge4: von 41 bis 50 Jahre

TAge5: über 50 Jahre

TAgeNA2: weiß ich nicht

0: not quoted

1: quoted

42 Ein/e Täter/in

42.1 Geschlecht

421 T1Sex

Achtung vorherige Filterfrage: Nur, wenn...

400 TZahl = 1

Welches Geschlecht hatte der/die Täter/in?

Gemeint ist nur der/die Polizist/in, der oder die Ihnen gegenüber Gewalt angewendet hat.

1: weiblich

2: männlich

98: weiß ich nicht

99: weiter ohne Angabe

42.2 Alter

422 T1Age

Achtung vorherige Filterfrage: Nur, wenn...

400 TZahl = 1

Welches Alter hatte der/die Täter/in ungefähr? *Gemeint ist nur der/die Polizist/in, der oder die Ihnen*

gegenüber Gewalt angewendet hat.

- 1: bis 20 Jahre
- 2: von 21 bis 30 Jahre
- 3: von 31 bis 40 Jahre
- 4: von 41 bis 50 Jahre
- 5: über 50 Jahre

- 98: weiß ich nicht
- 99: weiter ohne Angabe

43 Täter/innenmerkmale: Kleidung

430 T Cloth

Was trugen die Täter/innen für Kleidung?



Per Ljung, CC BY 2.0
(<https://creativecommons.org/licenses/by/2.0/>)

zivile Kleidung



Polizeiuniform ohne besondere Ausstattung



Körperschutzausstattung

- 1: zivile Kleidung
- 2: Polizeiuniform ohne besondere Ausstattung
- 3: Körperschutzausstattung

- 99: weiter ohne Angabe

44 Täter/innenmerkmale: Dienstbereich

440 TDienst

Wissen Sie, zu welchem Dienstbereich oder zu welcher Einheit der/die Täter/innen gehörten?

- 1: Streifenpolizei / Schutzpolizei
- 2: Kriminalpolizei
- 3: Bereitschaftspolizei
- 4: Beweissicherungs- und Festnahmeeinheit (BFE)
- 5: Spezialeinsatzkommando (SEK)
- 6: Wachdienst / Polizeigewahrsamdsdienst
- 7: Bundespolizei
- 8: sonstiges: [TDienst_txt]

- 98: weiß ich nicht

99: weiter ohne Angabe

45 Beteiligte Polizist/innen

45.1 Anzahl

451 PolZahl

Achtung vorherige Filterfrage: Nur, wenn...
401 1: Ja

Sie haben angegeben, dass es [Anzahl] Täter/innen gab, aber dass auch noch weitere Polizist/innen anwesend waren.

Wie viele Polizist/innen waren bei dem Vorfall insgesamt anwesend? Gemeint sind hier alle Polizist/innen, unabhängig davon, ob Sie Ihnen gegenüber Gewalt angewendet haben.

- 1: 2 bis 3
- 2: 4 bis 5
- 3: 6 bis 10
- 4: 11 bis 30
- 5: 31 bis 50
- 6: 51 bis 100
- 7: über 100

98: keine Angabe
99: weiter ohne Angabe

45.2 Geschlechterverteilung

452 PolSex

Achtung vorherige Filterfrage: Nur, wenn...
401 1: Ja

Wie würden Sie die Geschlechterverteilung einschätzen? Gemeint sind hier alle Polizist/innen, unabhängig davon, ob Sie Ihnen gegenüber Gewalt angewendet haben.

- 1: nur männliche Polizisten
- 2: mehr männliche Polizisten als weibliche Polizistinnen
- 3: gleich viele männliche und weibliche Polizist/innen
- 4: mehr weibliche Polizistinnen als männliche Polizisten
- 5: nur weibliche Polizistinnen

98: weiß ich nicht
99: weiter ohne Angabe

46 Beteiligte Zivilpersonen

460 Pers

Waren außer Ihnen und der Polizei noch andere Personen anwesend, als es zu der Gewalt Ihnen

gegenüber kam?
1: Ja 2: Nein 98: keine Angabe 99: weiter ohne Angabe

47 Betroffenheit weiterer Personen

470 PersBetroff

Achtung Filterfrage: Wenn...

460 1: Ja

Waren die anderen Personen auch von übermäßiger Gewalt durch die Polizei betroffen?

1: Ja
2: Nein
3: Teilweise

98: keine Angabe
99: weiter ohne Angabe

I. Interaktion

48 Intro

In Situationen, in denen es zu Gewalt kommt, spielen verschiedene menschliche Verhaltensweisen, Gefühle und Handlungen eine wichtige Rolle.

Wir möchten nun gerne mehr darüber erfahren, welche in Ihrem Fall von Bedeutung waren.

49 Interaktion: Polizei

490 Interaktion Polizei (Itematterie)

Wie hat sich die Polizei in der von Ihnen geschilderten Situation verhalten?

Die Polizei hat...

Bitte geben Sie an, inwiefern die folgenden Aussagen zutreffen.

IntPol1: mich anfangs noch mit Respekt behandelt
IntPol2: meine Fragen beantwortet
IntPol3: mich diskriminiert
IntPol4: mir den Grund für Ihr Vorgehen genannt
IntPol5: sich über mich lustig gemacht
IntPol6: mich beleidigt
IntPol7: mich gedemütigt
IntPol8: mich sexuell belästigt oder bedrängt

IntPol9: mich bedroht
 IntPol10: mit mir diskutiert
 IntPol11: mir meine Rechte verwehrt (z.B. Anruf beim Anwalt o.ä.)

Skala:

- 1: trifft überhaupt nicht zu
- 2: trifft eher nicht zu
- 3: trifft teilweise zu
- 4: trifft eher zu
- 5: trifft voll und ganz zu

98: keine Angabe

99: weiter ohne Angabe

(vgl. Bosold et al. 2002, Nr. 073; BJS 2011, Nr. 26a ff.; 81; 84; Oberwittler/Schwarzenbach/Gerstner 2014, S. 71)

50 Interaktion: Opfer

500 Interaktion Opfer (Itematterie)

Wie haben Sie sich selbst verhalten?

Ich habe...

Bitte geben Sie an, inwiefern die folgenden Aussagen zutreffen.

IntVictim1: verstanden, was die Polizei von mir wollte
 IntVictim2: die Anweisungen der Polizei befolgt
 IntVictim3: die Polizei mit Respekt behandelt
 IntVictim4: mich über die Polizei lustig gemacht
 IntVictim5: die Polizei provoziert oder beleidigt
 IntVictim6: unter Alkohol- oder Drogeneinfluss gestanden
 IntVictim7: mit der Polizei diskutiert
 IntVictim8: mich körperlich gegen den Angriff gewehrt
 IntVictim9: die Polizei bedroht
 IntVictim10: Gewalt gegen die Polizei angewendet

Skala:

- 1: trifft überhaupt nicht zu
- 2: trifft eher nicht zu
- 3: trifft teilweise zu
- 4: trifft eher zu
- 5: trifft voll und ganz zu

98: keine Angabe

99: weiter ohne Angabe

(vgl. Bosold et al. 2002, Nr. 077; BJS 2011, Nr. 29a ff.)

51 Interaktion: Verfolgung

51.1 Verfolgung

511 Flucht

Sind Sie vor der Polizei [weggefahren/weggerannt]?

1: Ja
2: Nein

98: keine Angabe
99: weiter ohne Angabe

51.2 Verfolgung: Zeitpunkt**512 Zeitpunkt der Gewalt (Mehrfachauswahl)**

Achtung vorherige Filterfrage: Nur, wenn...

511 1: Ja

Wann kam es zu der Gewalt durch die Polizei? *Mehrfachnennung möglich*

GewFlucht1: bevor ich [weggefahren/weggerannt] bin
GewFlucht2: sofort als die Polizei mich gestoppt hatte
GewFlucht3: im späteren Verlauf des Geschehens
GewFluchtNA: keine Angabe

0: not quoted
1: quoted

52 Interaktion: Beteiligte Zivilpersonen**520 Interaktion weiterer Personen (Itematterie)**

Achtung vorherige Filterfrage: Nur, wenn...

460 1: Ja

Sie haben angegeben, dass auch andere Personen in der Situation anwesend waren, als es zur übermäßigen Gewalt durch die Polizei kam. Wie haben sich die anderen Personen verhalten?

Die anderen Personen haben...

Bitte geben Sie an, inwiefern die folgenden Aussagen zutreffen.

IntPers1: nichts getan
IntPers2: die Anweisungen der Polizei befolgt
IntPers3: die Polizei mit Respekt behandelt
IntPers4: sich über die Polizei lustig gemacht
IntPers5: die Polizei provoziert oder beleidigt
IntPers6: unter Alkohol- oder Drogeneinfluss gestanden
IntPers7: sich körperlich gegen die Polizist/innen gewehrt
IntPers8: die Polizei bedroht
IntPers9: Gewalt gegen die Polizei angewendet
IntPers10: mit der Polizei diskutiert
IntPers11: versucht zu schlichten

Skala:
 1: trifft überhaupt nicht zu
 2: trifft eher nicht zu
 3: trifft teilweise zu
 4: trifft eher zu
 5: trifft voll und ganz zu

98: weiß ich nicht
 99: weiter ohne Angabe

(vgl. BJS 2011, Nr. 29a ff.)

53 Interaktion: Beteiligte Polizist/innen

530 Interaktion weiterer Polizist/innen (Itembatterie)

Achtung vorherige Filterfrage: Nur, wenn...

401 1: Ja

Sie haben angegeben, dass auch andere Polizist/innen anwesend waren, die keine Gewalt gegen Sie angewendet haben. Wie haben sich diese verhalten?

Die anderen Polizist/innen haben...

Bitte geben Sie an, inwiefern die folgenden Aussagen zutreffen.

IntPolandere1: weggeguckt, die Tat ignoriert
 IntPolandere2: nicht eingegriffen und zugeschaut
 IntPolandere3: versucht zu schlichten
 IntPolandere4: verbal versucht den/die Täter/in abzuhalten
 IntPolandere5: körperlich versucht den/die Täter/in abzuhalten
 IntPolandere6: den/die Täter/in ermutigt

Skala:
 1: trifft überhaupt nicht zu
 2: trifft eher nicht zu
 3: trifft teilweise zu
 4: trifft eher zu
 5: trifft voll und ganz zu

98: weiß ich nicht
 99: weiter ohne Angabe

54 Interaktion: Gefilmt

540 Filmen (Mehrfachauswahl)

Hat jemand in dieser Situation gefilmt (Handy, Kamera etc.)?

	Nein	Ja, vor der Tat	Ja, während der Tat	Ja, nach der Tat	Weiß ich nicht
Die Polizei:	<input type="checkbox"/> [FilmPolNo]	<input type="checkbox"/> [FilmPolJa1]	<input type="checkbox"/> [FilmPolJa2]	<input type="checkbox"/> [FilmPolJa3]	<input type="checkbox"/> [FilmPolNA]
Ich selbst:	<input type="checkbox"/> [FilmVictimNo]	<input type="checkbox"/> [FilmVictimJa1]	<input type="checkbox"/> [FilmVictimJa2]	<input type="checkbox"/> [FilmVictimJa3]	<input type="checkbox"/> [FilmVictimNA]
Eine oder	<input type="checkbox"/> [FilmPersNo]	<input type="checkbox"/> [FilmPersJa1]	<input type="checkbox"/> [FilmPersJa2]	<input type="checkbox"/> [FilmPersJa3]	<input type="checkbox"/> [FilmPersNA]

mehrere andere Personen:					
0: not quoted					
1: quoted					

55 Interaktion: Auslöser

550 Trigger_txt

Gab es Ihrer Meinung nach einen konkreten Auslöser oder Trigger für die Gewaltanwendung der Polizei? An welchem Punkt ist die Situation gekippt, begann also die Gewaltanwendung? *Bitte schildern Sie den konkreten Punkt oder Auslöser kurz:*

[_ _ _ _]

99: weiter ohne Angabe

56 Interaktion: Diskriminierung

560 Persönliche Eigenschaften (Mehrfachauswahl)

Es kommt leider vor, dass Menschen aufgrund bestimmter (vermuteter) Eigenschaften in den Fokus der Polizei geraten. Glauben Sie, dass folgende persönliche Eigenschaften einen Einfluss darauf hatten, wie die Polizei Sie behandelt hat?

Bitte kreuzen Sie Zutreffendes an.

Mein/e (angenommene/r) ...

- Diskr1: Name / Sprache
- Diskr2: Hautfarbe
- Diskr3: Kleidung /Aussehen
- Diskr4: ethnische/kulturelle Zugehörigkeit
- Diskr5: Nationalität
- Diskr6: Aufenthaltsstatus
- Diskr7: Religion
- Diskr8: Geschlecht
- Diskr9: sexuelle Identität (Trans*, Inter* ...)
- Diskr10: sexuelle Orientierung (lesbisch, bi, schwul ...)
- Diskr11: Wohnungslosigkeit
- Diskr12: finanzieller oder sozialer Status
- Diskr13: politische Einstellung
- Diskr14: Alter
- Diskr15: Krankheit, Beeinträchtigung oder Behinderung
- Diskr16: anderer Grund: [Diskr16_txt]
- DiskrNo: Nein, nichts davon spielte in meinem Fall eine Rolle.
- DiskrNA: keine Angabe

0: not quoted
1: quoted

57 Diskriminierung: Häufigkeit

570 Diskr_oft

Achtung vorherige Filterfrage: Nicht, wenn...

560 DiskrNo: *Nein, nichts davon spielte in meinem Fall eine Rolle.*

560 DiskrNA: *keine Angabe*

Ist es schon häufiger vorgekommen, dass Sie aufgrund dieser (vermuteten) Eigenschaften von der Polizei anders behandelt wurden?

- 1: Nein, das war das einzige Mal.
- 2: Ja, einmal.
- 3: Ja, das passiert mir manchmal.
- 4: Ja, das passiert mir oft.
- 5: Ja, das passiert mir ständig.

98: keine Angabe

99: weiter ohne Angabe

58 Diskriminierung: Aussehen

580 deutsch_aus

Werden Sie von anderen Menschen üblicherweise als „deutsch“ aussehend wahrgenommen?

- 1: Ja
- 2: Nein

98: keine Angabe

99: weiter ohne Angabe

(vgl. Supik 2017, S. 47)

J. Folgen für Betroffene

59 Körperliche Folgen

Vielen Dank für Ihre genauen Schilderungen des Vorfalls. Das war sicherlich nicht leicht. Eine Körperverletzung kann sowohl die physische als auch psychische Gesundheit beeinträchtigen. Wir würden daher gerne mehr über die Folgen der Tat erfahren.

590 Verletzungen

Haben Sie körperliche Verletzungen durch die Tat davongetragen?

- 1: Ja
- 2: Nein

98: keine Angabe

99: weiter ohne Angabe

(vgl. BJS 2011, Nr. 30; DVS 2012, Nr. 1927)

60 Körperliche Folgen: Details

60.1 Verletzungen

601 Körperliche Verletzungen (Mehrfachauswahl)

Achtung vorherige Filterfrage: Nur, wenn...
590 1: Ja

Welche Art der körperlichen Verletzung haben Sie davongetragen? *Mehrfachnennung möglich*

- Verl1: Verletzung der Haut / Abschürfungen
- Verl2: Verlust von Zähnen
- Verl3: Prellung / Bluterguss
- Verl4: Zerrung
- Verl5: Offene Wunde (äußere Blutung, Platzwunde)
- Verl6: Knochenbruch
- Verl7: leichte bis mittlere Gehirnerschütterung
- Verl8: schwere Kopfverletzung (Kieferbruch, schwere Gehirnerschütterung usw.)
- Verl9: Innere Verletzungen (innere Blutung, Organschäden usw.)
- Verl10: Verletzungen der Gelenke (inkl. Kapsel- und Bänderriss)
- Verl11: Verletzung der Wirbelsäule
- Verl12: Verletzung der Sinnesorgane (Augen, Ohren)
- Verl13: Reizung der Augen, Nasen- oder Mundhöhle
- Verl14: sonstige Verletzung: [Verl14_txt]
- VerlNA: keine Angabe

0: not quoted
1: quoted

(vgl. Jager/Klatt/Bliesener 2013, S. 81)

60.2 Schmerzen

602 Schmerz

Achtung vorherige Filterfrage: Nur, wenn...
590 2: Ja

Wie stark würden Sie Ihre Schmerzen im Anschluss an die Tat einstufen?

Bitte ziehen Sie den grauen Punkt an die entsprechende Stelle.

- 1: keine Schmerzen
- 2: leichte Schmerzen
- 3: etwas stärkere Schmerzen
- 4: starke Schmerzen
- 5: sehr starke Schmerzen
- 6: unerträgliche Schmerzen



99: weiter ohne Angabe

60.3 Genesung

603 Genesung

Achtung vorherige Filterfrage: Nur, wenn...
590 2: Ja

Wie lange hat es gedauert, bis Sie sich von den körperlichen Verletzungen erholt haben?

- 1: bis zu einigen Stunden
- 2: einige Tage
- 3: einige Wochen
- 4: einige Monate
- 5: mehr als ein Jahr
- 6: Ich habe bleibende Schäden davongetragen.

98: keine Angabe
99: weiter ohne Angabe

61 Psychische Folgen

610 Psychische Folgen (Itematterie)

Haben Sie nach dem Vorfall die folgenden Gefühle oder Verhaltensweisen an sich beobachtet?

Bitte kreuzen Sie an, was im Anschluss an das Erlebte auf Sie zutraf oder immer noch zutrifft.

- Psych1: Angst oder Schreckhaftigkeit
- Psych2: größere Reizbarkeit
- Psych3: höhere Wachsamkeit
- Psych4: Wut, Angst oder Unwohlsein beim Anblick der Polizei
- Psych5: Meidung ähnlicher Situationen
- Psych6: Meidung bestimmter Orte
- Psych7: Schlafstörungen
- Psych8: sozialer Rückzug
- Psych9: Veränderung meines Äußeren
- Psych10: Freudlosigkeit
- Psych11: Appetitlosigkeit, Übelkeit oder ähnliches
- Psych12: Aufmerksamkeits- oder Konzentrationsstörungen
- Psych13: keine Veränderungen an mir oder meinem Verhalten

- Skala:
- 1: trifft überhaupt nicht zu
 - 2: trifft eher nicht zu
 - 3: trifft teilweise zu
 - 4: trifft eher zu
 - 5: trifft voll und ganz zu

98: keine Angabe
99: weiter ohne Angabe

62 Behandlung

620 Arzt

Haben Sie medizinische Behandlung in Anspruch genommen?

- 1: Nein
- 2: Ja, für die körperlichen Folgen der Tat. *[Ausblenden, wenn 590 2: Nein]*
- 3: Ja, für die psychischen Folgen der Tat.
- 4: Ja, für die körperlichen und psychischen Folgen der Tat. *[Ausblenden, wenn 590 2: Nein]*
- 98: keine Angabe
- 99: weiter ohne Angabe

(vgl. Bosold et al. 2002, Nr. 074; BJS 2011, Nr. 31)

63 Belastung

630 Belastung

Wie häufig denken Sie heute noch an den Vorfall?

- 1: nie
- 2: selten (ein paar Mal im Jahr)
- 3: manchmal (mehrmals im Monat)
- 4: öfters (mehrmals in der Woche)
- 5: immerzu (jeden Tag)
- 98: keine Angabe
- 99: weiter ohne Angabe

K. Anzeigeverhalten

64 Hinweis: Anzeigeverhalten

Vielen Dank für Ihre ausführlichen Schilderungen. Der größte Teil des Fragebogens ist geschafft. Im nächsten Abschnitt würden wir gerne herausfinden, ob und warum Sie die Tat angezeigt haben, oder eben auch nicht.

65 Beratung

650 Beratung (Mehrfachauswahl)

Haben Sie im Anschluss an den Vorfall Beratung oder Unterstützung durch eine der folgenden Stellen oder Personen erhalten? *Mehrfachnennung möglich*

- Hilfe1: Rechtsanwalt/-anwältin
- Hilfe2: Beschwerdestelle des Bundeslandes
- Hilfe3: Landespolizeibeauftragte
- Hilfe4: Partner/in oder Familie
- Hilfe5: Freunde und Bekannte

Hilfe6: selbstorganisierte Gruppe / Community
 Hilfe7: andere Beratungsstelle, nämlich: [Hilfe7_txt]
 Hilfe8: Nein, nichts davon.

0: not quoted
 1: quoted

66 Anzeigeverhalten

660 Anzeige

Wurde gegen den/die Täter/in Anzeige erstattet?

1: Ja
 2: Nein

98: weiß ich nicht
 99: weiter ohne Angabe

(vgl. DVS 2012; Nr. 1938)

67 Anzeige erstattet

67.1 Anzeige: Tatbestand

670 TB Anzeige (Mehrfachauswahl)

*Achtung Filter: NICHT wenn,
 660 1: Nein*

Warum wurde Anzeige erstattet?

Anz1: Körperverletzung im Amt (§ 340 StGB)
 Anz2: Nötigung / Amtsmissbrauch (§ 240 StGB)
 Anz3: aus einem anderen Grund: [Anz3_txt]
 Anz4: weiß ich nicht

0: not quoted
 1: quoted

671 AnzWer

*Achtung Filter: NICHT wenn,
 660 1: Nein*

Durch wen?

1: durch mich
 2: durch meine/n Anwalt oder Anwältin
 3: durch eine/n andere/n Polizist/in
 4: durch eine andere Person
 5: Es wurde von Amts wegen ermittelt

98: weiß ich nicht
 99: weiter ohne Angabe

(vgl. DVS 2012; Nr. 1938a)

67.2 Anzeige: Ermittlungsverfahren

672 AnzErmit

*Achtung Filter: NICHT wenn,
660 1: Nein*

Wie ist das Ermittlungsverfahren gegen den/die Täter/in ausgegangen?

- 1: Einstellung
- 2: Antrag auf Erlass eines Strafbefehls
- 3: Anklage
- 4: läuft noch

98: weiß ich nicht

99: weiter ohne Angabe

67.3 Einstellungsgrund**673 AnzEinstel**

*Achtung Filter: Nur, wenn,
672 1: Einstellung*

Aus welchem Grund wurde das Verfahren eingestellt?

- 1: Verfahren gegen Unbekannt (Täter/in konnte nicht identifiziert werden)
- 2: Einstellung mangels hinreichenden Tatverdachts (§ 170 Abs. 2 StPO)
- 3: Einstellung wegen Geringfügigkeit ohne Auflage (§ 153 StPO)
- 4: Einstellung unter Auflagen oder Weisungen für den/die Täter/in (§ 153a StPO)
- 5: anderer Grund: [AnzEinstel_txt]

98: weiß ich nicht

99: weiter ohne Angabe

67.4 Verfahren: Anklage**674 AnzGericht**

*Achtung Filter, nur wenn
672 3: Anklage*

Wie ist das Gerichtsverfahren ausgegangen?

- 1: Verurteilung
- 2: Freispruch
- 3: Einstellung
- 4: läuft noch

98: weiß ich nicht

99: weiter ohne Angabe

67.5 Beweise**675 Beweise (Mehrfachauswahl)**

*Achtung Filter: NICHT wenn,
660 1: Nein*

Welche Beweise gab es gegen den/die Täter/in? *Mehrfachnennung möglich*

Beweis1: Zeugenaussagen

Beweis2: privates Bild- / Videomaterial

Beweis3: polizeiliches Bild- / Videomaterial
 Beweis4: ärztliche Befunde (z.B. Attest, Krankenakte)
 Beweis5: sonstiges: [Beweis5_txt]
 Beweis6: Es gab keine Beweise.
 BeweisNA: weiß ich nicht

0: not quoted
 1: quoted

67.6 Verfahren: Dauer

676 Verfahren

Achtung Filter: NICHT wenn,
 660 1: Nein
 672 4: läuft noch
 674 4: läuft noch

Wie lange hat das gesamte Verfahren, also von der Anzeige bis zur Entscheidung, ungefähr gedauert?

ca. [_] Monate

99: weiter ohne Angabe

67.7 Gründe für die Anzeige

677 Anzeigegründe (Itematterie)

Achtung Filter: NICHT wenn,
 660 1: Nein
 671 3: Durch eine/n andere/n Polizist/in
 671 4: Durch eine andere Person
 671 5: Es wurde von Amts wegen ermittelt
 671 98: weiß ich nicht

Warum haben Sie die Tat angezeigt? Bitte geben Sie an, inwiefern die folgenden Aussagen zutreffen.

AnzGr1: Ich wollte, dass der/die Täter/in bestraft wird.
 AnzGr2: Ich wollte, dass so etwas in Zukunft nicht mehr passiert.
 AnzGr3: Ich denke, dass Straftaten immer angezeigt werden sollten.
 AnzGr4: Ich wollte Schmerzensgeld erhalten.
 AnzGr5: Ich habe Anzeige erstattet, weil die Tat schwerwiegende Folgen für mich hatte.
 AnzGr6: Mir wurde von meinem/r Rechtsanwalt/-anwältin zu einer Anzeige geraten.
 AnzGr7: Mir wurde aus dem privaten Umfeld zu einer Anzeige geraten.
 AnzGr8: Ich hatte eindeutige Beweise für die Tat.
 AnzGr9: sonstiges: [AnzGr9_txt]

Skala:

1: trifft überhaupt nicht zu
 2: trifft eher nicht zu
 3: trifft teilweise zu
 4: trifft eher zu
 5: trifft voll und ganz zu

98: keine Angabe
 99: weiter ohne Angabe

67.8 Uhrzeit

678 AnzTatzeit

Achtung Filter: NICHT wenn,
 660 1: Nein
 671 3: Durch eine/n andere/n Polizist/in
 671 4: Durch eine andere Person
 671 5: Es wurde von Amts wegen ermittelt
 671 98: weiß ich nicht

Um wie viel Uhr ungefähr begann die Tat, also der Vorfall, den Sie uns geschildert haben?

Uhrzeit: [Drop-Down]

98: keine Angabe
 99: weiter ohne Angabe

679 AnzZeit

Achtung Filter: NICHT wenn,
 660 1: Nein
 671 3: Durch eine/n andere/n Polizist/in
 671 4: Durch eine andere Person
 671 5: Es wurde von Amts wegen ermittelt
 671 98: weiß ich nicht

Wann haben Sie dann Anzeige erstattet?

1: sofort
 2: etwas später, aber noch am gleichen Tag
 3: am nächsten Tag
 4: ein paar Tage später
 5: mehr als eine Woche später

98: keine Angabe
 99: weiter ohne Angabe

68 Keine Anzeige erstattet

68.1 Gründe für die Nichtanzeige

681 Gründe gegen Anzeige (Itebatterie)

Achtung Filter: Wenn,
 660 1: Nein
 671 3: Durch eine/n andere/n Polizist/in
 671 4: Durch eine andere Person
 671 5: Es wurde von Amts wegen ermittelt
 671 98: weiß ich nicht

Warum haben Sie die Tat nicht angezeigt? Bitte geben Sie an, inwiefern die folgenden Aussagen zutreffen.

AnzNoGr1: Eine andere Person hatte schon Anzeige erstattet. *[ausblenden wenn 660 1: Nein]*
 AnzNoGr2: Ich habe die Tat als nicht so schlimm empfunden.
 AnzNoGr3: Ich dachte, ich kann die Tat nicht beweisen.
 AnzNoGr4: Ich konnte den/die Täter/in nicht identifizieren.
 AnzNoGr5: Eine Anzeige hätte nichts gebracht, da Polizist/innen nichts zu befürchten haben.
 AnzNoGr6: Ich dachte, dass mir keiner glaubt.
 AnzNoGr7: Ich wusste nicht, dass ich Anzeige erstatten kann, da ich die Gesetze nicht kenne.
 AnzNoGr8: Ich spreche nicht gut genug Deutsch.
 AnzNoGr9: Die Polizei hat die Aufnahme meiner Anzeige verweigert.
 AnzNoGr10: Mir wurde von einer Anzeige abgeraten.
 AnzNoGr11: Ich hatte Angst vor der Polizei.
 AnzNoGr12: Ich möchte nichts mit staatlichen Behörden zu tun haben.
 AnzNoGr13: Ich befürchtete, eine Gegenanzeige zu bekommen.
 AnzNoGr14: Ich wollte nichts mehr mit der Sache zu tun haben.
 AnzNoGr15: Ich habe mich geschämt.
 AnzNoGr16: Ich habe die Angelegenheit selbst bzw. mit der Hilfe von Familie und Freunden geregelt.
 AnzNoGr17: Der finanzielle oder zeitliche Aufwand war mir zu groß.
 AnzNoGr18: sonstiges: [AnzNoGr18_txt]

Skala:

- 1: trifft überhaupt nicht zu
- 2: trifft eher nicht zu
- 3: trifft teilweise zu
- 4: trifft eher zu
- 5: trifft voll und ganz zu

98: keine Angabe

99: weiter ohne Angabe

(vgl. DVS 2012, Nr. 1940; Dreißigacker 2017, S. 47, EU-MIDIS II 2016, DO37)

68.2 Grund: Abgeraten

682 Anzeige abgeraten (Mehrfachauswahl)

Achtung Filter: Wenn,

681 AnzNoGr10: Mir wurde von einer Anzeige abgeraten.

Wer hat Ihnen von einer Anzeige abgeraten? *Mehrfachnennung möglich*

Abgeraten1: Rechtsanwalt oder Rechtsanwältin

Abgeraten2: Familie, Freunde oder Bekannte

Abgeraten3: Beratungsstelle

Abgeraten4: andere: [abgeraten4_txt]

AbgeratenNA: keine Angabe

0: not quoted

1: quoted

68.3 Uhrzeit

683 AnzNoTatzeit

Achtung Filter: Wenn,

660 1: Nein

Um wie viel Uhr ungefähr begann die Tat, also der Vorfall, den Sie uns geschildert haben?
Uhrzeit: [Drop-Down]
98: keine Angabe 99: weiter ohne Angabe

684 AnzNoZeit

*Achtung Filter: Wenn,
660 1: Nein*

Wann haben Sie sich entschieden, keine Anzeige zu erstatten?
1: sofort 2: etwas später, aber noch am gleichen Tag 3: am nächsten Tag 4: ein paar Tage später 5: mehr als eine Woche später
98: keine Angabe 99: weiter ohne Angabe

69 Gegenanzeige

Es kommt vor, dass auch die Polizei Anzeige gegen die Betroffenen erstattet.

690 Gegenanzeige

Wurde gegen Sie Anzeige erstattet?
1: Ja 2: Nein
98: keine Angabe 99: weiter ohne Angabe

70 Gründe für Gegenanzeige**70.1 Gegenanzeige: Tatbestand****701 Grund der Gegenanzeige (Mehrfachauswahl)**

<i>Achtung Filter, Nur, wenn 690 1: Ja</i>
Aus welchem Grund wurde gegen Sie Anzeige erstattet? <i>Mehrfachnennung möglich</i>
GegAnz1: Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte (§ 113 StGB) GegAnz2: Tötlicher Angriff auf Vollstreckungsbeamte (§ 114 StGB) GegAnz3: Gefangenenbefreiung (§ 120 StGB) GegAnz4: Landfriedensbruch (§ 125 StGB) GegAnz5: Beleidigung (§ 185 StGB) GegAnz6: (versuchte) Körperverletzung (§§ 223, 224, 226 StGB)

GegAnz7: aus einem anderen Grund
 GegAnzNA: keine Angabe

0: not quoted
 1: quoted

70.2 Gegenanzeige: Ermittlungsverfahren

702 GegAnzErmit

*Achtung Filter, Nur, wenn
 690 1: Ja*

Wie ist das Ermittlungsverfahren gegen Sie ausgegangen?

- 1: Einstellung
- 2: Antrag auf Erlass eines Strafbefehls
- 3: Anklage
- 4: läuft noch

98: keine Angabe
 99: weiter ohne Angabe

70.3 Einstellungsgrund

703 GegAnzEinstel

*Achtung Filter, Nur, wenn
 702 1: Einstellung*

Was war der Grund für die Einstellung?

- 1: Einstellung mangels hinreichendem Tatverdachts (§ 170 Abs. 2 StPO)
- 2: Einstellung wegen Geringfügigkeit ohne Auflagen (§ 153 StPO)
- 3: Einstellung unter Auflage oder Weisungen (§ 153a StPO)
- 4: anderer Grund

98: weiß ich nicht
 99: weiter ohne Angabe

70.4 Verfahren: Anklage

704 GegAnzGericht

*Achtung Filter, nur wenn
 702 3: Anklage*

Wie ist das Gerichtsverfahren ausgegangen?

- 1: Verurteilung
- 2: Freispruch
- 3: Einstellung
- 4: läuft noch

98: keine Angabe
 99: weiter ohne Angabe

71 Zeitliche Abfolge der Anzeigen

710 AnzFirst*Achtung Filter, NICHT, wenn*

690 1: Nein

ODER

660 1: Nein

Welche Anzeige wurde zuerst gestellt?

1: Die Anzeige gegen den/die Polizist/innen.

2: Die Anzeige gegen mich.

3: zeitgleich

98: weiß ich nicht

99: weiter ohne Angabe

711 GerichtFirst*Achtung Filter, Achtung Filter, NICHT, wenn*

690 1: Nein

ODER

660 1: Nein

In welchem Verfahren erging zuerst eine Entscheidung?

1: Im Verfahren gegen den/die Polizist/innen.

2: Im Verfahren gegen mich.

3: Es gab noch keine Entscheidung.

98: weiß ich nicht

99: weiter ohne Angabe

L. Soziodemographie II

72 Hinweis: Soziodemographie

Danke für Ihre Schilderungen. Wir haben nun den letzten Teil erreicht – Sie haben es fast geschafft. Es folgen jetzt noch einige Fragen, die uns bei der Auswertung und Zusammenfassung der Ergebnisse helfen. Hierfür benötigen wir einige Angaben zu Ihrer Person. Die Auswertung erfolgt ausschließlich für wissenschaftliche Zwecke.

Wichtig ist außerdem: Aus Ihren Angaben sind später keinerlei Rückschlüsse auf Sie selbst möglich. Ihre Anonymität wird selbstverständlich gewährleistet.

73 Staatsangehörigkeit

730 Staatsang1

Welche Staatsangehörigkeit haben Sie?

[Infobox: Diese Angabe hilft uns, herauszufinden, ob bestimmte Personengruppen ein höheres Risiko haben, Gewalt durch die Polizei zu erfahren.]

Staatsangehörigkeit: [Drop-Down]

98: keine Angabe

99: weiter ohne Angabe

(vgl. DVS 2012, Nr. 2001; Allbus 2016, F017)

731 Staatsang2

Haben Sie eine weitere Staatsangehörigkeit?

1: Nein

Staatsangehörigkeit: [Drop-Down]

99: weiter ohne Angabe

(vgl. DVS 2012, Nr. 2001a, b)

74 Aufenthalt**74.1 Aufenthaltsstatus****741 Aufenthalt1***Filterfrage, wenn**730 UND 731 NICHT Deutschland*

Wie war Ihr Aufenthaltsstatus zum Zeitpunkt des Vorfalls?

[Infobox: Diese Angabe hilft uns, herauszufinden, ob bestimmte Personengruppen ein höheres Risiko haben, Gewalt durch die Polizei zu erfahren.]

1: unbefristete Aufenthaltserlaubnis (Niederlassungserlaubnis)

2: befristete Aufenthaltserlaubnis

3: Asylantrag gestellt (Aufenthaltsgestattung)

4: Duldung

5: Visum (Kurzaufenthalt)

6: kein Status (ohne Papiere)

98: keine Angabe

99: weiter ohne Angabe

(vgl. Castro Varela/Koop/Ott-Gerlach 2012, Nr. 18; EU-MIDIS II 2016, PR02)

74.2 Abhängigkeit von Ehe**742 Aufenthalt2***Filterfrage, wenn**741 2: befristete Aufenthaltserlaubnis*

Ist Ihre Aufenthaltserlaubnis von einer Ehe abhängig?

1: Ja

2: Nein

98: keine Angabe

99: weiter ohne Angabe

(vgl. Castro Varela/Koop/Ott-Gerlach 2012, Nr. 18)

75 Migration

75.1 Migrationshintergrund

751 Geburtsland

Achtung Filterfrage, wenn

730: Deutschland

731: Deutschland

In welchem Land wurden Sie geboren?

[Infobox: Diese Angabe hilft uns, herauszufinden, ob bestimmte Personengruppen ein höheres Risiko haben, Gewalt durch die Polizei zu erfahren.]

Geburtsland: [Dropdown-Menü]

98: keine Angabe

99: weiter ohne Angabe

(vgl. DVS 2012, Nr. 2002, 2003)

75.2 Migrationshintergrund: Zuzugsjahr

752 Zuzugsjahr

Filterfrage, wenn

730: Deutschland

731: Deutschland

751 NICHT Deutschland

Seit wann leben Sie im Gebiet des heutigen Deutschlands?

[Infobox: Diese Angabe hilft uns, herauszufinden, ob bestimmte Personengruppen ein höheres Risiko haben, Gewalt durch die Polizei zu erfahren.]

Zuzugsjahr: [Drop-Down]

98: keine Angabe

99: weiter ohne Angabe

(vgl. DVS 2012, Nr. 2004; Allbus 2016, F024)

75.3 Eltern

753 GeburtslandM

Achtung Filterfrage, wenn

730: Deutschland

731: Deutschland

Wo ist Ihre Mutter geboren?

[Infobox: Diese Angabe hilft uns, herauszufinden, ob bestimmte Personengruppen ein höheres Risiko haben, Gewalt durch die Polizei zu erfahren.]

Land: [Drop-Down]

98: weiß ich nicht

99: weiter ohne Angabe

(vgl. DVS 2012, Nr. 2005, 2006)

754 GeburtslandV

Achtung Filterfrage, wenn

730: Deutschland

731: Deutschland

Wo ist Ihr Vater geboren?

Land: [Drop-Down]

98: weiß ich nicht

99: weiter ohne Angabe

(vgl. DVS 2012, Nr. 2008, 2009)

76 Wohnsituation damals

760 Wohnsitz

Hatten Sie zum Zeitpunkt des Vorfalls einen festen Wohnsitz?

[Infobox: Diese Angabe hilft uns, herauszufinden, ob bestimmte Personengruppen ein höheres Risiko haben, Gewalt durch die Polizei zu erfahren.]

1: Ja

2: Nein, ich war zu dieser Zeit wohnungslos.

98: keine Angabe

99: weiter ohne Angabe

77 Religionszugehörigkeit

770 Rel

Welcher Religion fühlen Sie sich zugehörig?

[Infobox: Diese Angabe hilft uns, herauszufinden, ob bestimmte Personengruppen ein höheres Risiko haben, Gewalt durch die Polizei zu erfahren.]

1: Buddhismus

2: Christentum

3: Hinduismus

4: Islam

5: Judentum

6: andere: [Rel_txt]

7: keiner Religion

98: keine Angabe

99: weiter ohne Angabe

78 Politische Einstellung

780 PolitEinstell

Viele Leute verwenden die Begriffe „links“ und „rechts“ wenn es darum geht, unterschiedliche politische Einstellungen zu kennzeichnen.

Wir haben hier einen Maßstab, der von links nach rechts verläuft. Wenn Sie an Ihre eigenen politischen Ansichten denken, wo würden Sie diese Ansichten auf dieser Skala einstufen?

links 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 rechts

99: weiter ohne Angabe

(vgl. Allbus 2016, F046)

79 Systemvertrauen: Zufriedenheit mit Demokratie

790 Syszufr

Wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie – alles in allem – mit der Demokratie, so wie sie in Deutschland besteht?

- 1: sehr unzufrieden
- 2: eher unzufrieden
- 3: teils, teils
- 4: eher zufrieden
- 5: sehr zufrieden

98: weiß ich nicht

99: weiter ohne Angabe

(Allbus 2014, F071)

80 Systemvertrauen: Institutionelles Vertrauen

800 Vertrauen in Institutionen

Wie groß ist das Vertrauen, das Sie folgenden Institutionen entgegenbringen?

Bitte ziehen Sie den grauen Punkt an die entsprechende Stelle. Dabei bedeutet: 1 "überhaupt kein Vertrauen" und 10 "sehr großes Vertrauen"

Trust1: Bundesregierung

Trust2: Gerichte

Trust3: Polizei

Trust4: Politische Parteien

Trust5: Presse / Medien

Skala:

1: überhaupt kein Vertrauen

2

3

4
5
6
7
8
9
10: sehr großes Vertrauen

98: weiß ich nicht
99: weiter ohne Angabe

(vgl. DVS 2012, Nr. 103; ESS 2010; B4 ff.)

81 Schulabschluss

810 Degree1

Welchen höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss haben Sie?

[Infobox: Diese Angabe hilft uns, herauszufinden, ob bestimmte Personengruppen ein höheres Risiko haben, Gewalt durch die Polizei zu erfahren.]

1: noch Schüler/in
2: Schule beendet ohne Abschluss
3: Volks- / Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse
4: Mittlere Reife, Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse
5: Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule usw.)
6: Abitur bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife)
7: einen anderen Schulabschluss: [Degree1_txt]

98: keine Angabe
99: weiter ohne Angabe

(vgl. Allbus 2016, F056)

811 Degree2

Hatten Sie zum Zeitpunkt des Vorfalls bereits diesen Schulabschluss?

1: Ja
2: Nein

99: weiter ohne Angabe

82 Damals: Anderer Schulabschluss

820 Degree3

*Filterfrage, wenn
811 2: Nein.*

Welchen Schulabschluss hatten Sie zum Zeitpunkt des Vorfalls?

- 1: noch Schüler/in
 2: Schule beendet ohne Abschluss
 3: Volks- / Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse
 4: Mittlere Reife, Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse
 5: Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule usw.)
 6: Abitur bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife)
 7: einen anderen Schulabschluss: [Degree3_txt]
- 98: keine Angabe
 99: weiter ohne Angabe

83 Erwerbssituation

830 Beruf1

Welche Erwerbssituation trifft auf Sie zu?

Bitte beachten Sie, dass unter Erwerbstätigkeit jede bezahlte bzw. mit einem Einkommen verbundene Tätigkeit verstanden wird.

[Infobox: Diese Angabe hilft uns, herauszufinden, ob bestimmte Personengruppen ein höheres Risiko haben, Gewalt durch die Polizei zu erfahren.]

- 1: Hauptberufliche Erwerbstätigkeit, ganztags (Vollzeit)
 2: Hauptberufliche Erwerbstätigkeit, halbtags (Teilzeit)
 3: Nebenher erwerbstätig
 4: Nicht erwerbstätig
- 98: keine Angabe
 99: weiter ohne Angabe

(vgl. Allbus 2016, F060)

84 Erwerbssituation: nebenher / nicht erwerbstätig

840 Beruf2

Filter: Nur, wenn

830 3: Nebenher erwerbstätig

830 4: Nicht erwerbstätig

Was trifft auf Sie zu?

[Infobox: Diese Angabe hilft uns, herauszufinden, ob bestimmte Personengruppen ein höheres Risiko haben, Gewalt durch die Polizei zu erfahren.]

- 1: Schüler/in oder Student/in
 2: Rentner/in oder Pensionär/in
 3: zurzeit arbeitslos
 4: Hausfrau / Hausmann
 5: freiwilliger Wehrdienst / Bundesfreiwilligendienst / FSJ / FÖJ
 6: Ich bin aus anderen Gründen nicht (hauptberuflich) erwerbstätig.
- 98: keine Angabe

99: weiter ohne Angabe

(vgl. Allbus 2016, F075)

85 Erwerbssituation damals?

850 Beruf3

Traf Ihre heutige Erwerbssituation auch zum Zeitpunkt des Vorfalls zu?
--

1: Ja 2: Nein

99: weiter ohne Angabe

86 Damals: Andere Erwerbssituation

86.1 Damals: Erwerbssituation

861 Beruf4

<i>Filterfrage, wenn 850 2: Nein</i>
--

Welche Erwerbssituation traf zum Zeitpunkt der Tat auf Sie zu? Bitte beachten Sie, dass unter Erwerbstätigkeit jede bezahlte bzw. mit einem Einkommen verbundene Tätigkeit verstanden wird.

[Infobox: Diese Angabe hilft uns, herauszufinden, ob bestimmte Personengruppen ein höheres Risiko haben, Gewalt durch die Polizei zu erfahren.]

1: Hauptberufliche Erwerbstätigkeit, ganztags (Vollzeit) 2: Hauptberufliche Erwerbstätigkeit, halbtags (Teilzeit) 3: Nebenher erwerbstätig 4: Nicht erwerbstätig

98: keine Angabe 99: weiter ohne Angabe
--

86.2 Damals: nebenher / nicht erwerbstätig

862 Beruf5

<i>Filter: Nur wenn 861 3: Nebenher erwerbstätig 861 4: Nicht erwerbstätig</i>
--

Was traf zum Zeitpunkt des Vorfalls auf Sie zu?

[Infobox: Diese Angabe hilft uns, herauszufinden, ob bestimmte Personengruppen ein höheres Risiko haben, Gewalt durch die Polizei zu erfahren.]

- 1: Schüler/in oder Student/in.
 2: Rentner/in oder Pensionär/in.
 3: arbeitslos.
 4: Hausfrau / Hausmann.
 5: freiwilliger Wehrdienst / Bundesfreiwilligendienst / FSJ / FÖJ
 6: Ich war aus anderen Gründen nicht (hauptberuflich) erwerbstätig.
- 98: keine Angabe
 99: weiter ohne Angabe

87 Einkommen

870 Inc1

Wie hoch ist Ihr eigenes durchschnittliches monatliches Nettoeinkommen?

Unter durchschnittlichem monatlichem Nettoeinkommen ist die Summe zu verstehen, die sich aus Lohn, Gehalt, Einkommen aus selbstständiger Tätigkeit, Rente oder Pension ergibt. Rechnen Sie bitte auch die Einkünfte aus öffentlichen Beihilfen, Einkommen aus Vermietung und Verpachtung, Vermögen, Wohngeld, Kindergeld und sonstige Einkünfte hinzu und ziehen sie dann Steuern und Sozialversicherungsbeiträge ab.

[Infobox: Diese Angabe hilft uns, herauszufinden, ob bestimmte Personengruppen, z.B. hohem, mittlerem oder niedrigem Einkommen, ein höheres Risiko haben, Gewalt durch die Polizei zu erfahren.]

- 1: bis 1.000 Euro
 2: mehr als 1.000 bis 1.500 Euro
 3: mehr als 1.500 bis 2.000 Euro
 4: mehr als 2.000 bis 2.500 Euro
 5: mehr als 2.500 bis 3.000 Euro
 6: mehr als 3.000 bis 4.000 Euro
 7: mehr als 4.000 Euro

- 98: keine Angabe
 99: weiter ohne Angabe

(vgl. Demographische Standards 2016, Nr. 18 A)

871 Inc2

Hatten Sie zum Zeitpunkt der Tat ein höheres oder niedrigeres Einkommen?

- 1: Nein, gleich
 2: Ja, höher
 3: Ja, niedriger

- 99: weiter ohne Angabe

88 Damals: Anderes Einkommen

880 Inc3

Filterfrage, wenn
 871 2: Ja, höher.

871 3: Ja, niedriger.

Wie hoch war Ihr durchschnittliches monatliche Nettoeinkommen zum Zeitpunkt des Vorfalls?

Unter durchschnittlichem monatlichem Nettoeinkommen ist die Summe zu verstehen, die sich aus Lohn, Gehalt, Einkommen aus selbstständiger Tätigkeit, Rente oder Pension ergibt. Rechnen Sie bitte auch die Einkünfte aus öffentlichen Beihilfen, Einkommen aus Vermietung und Verpachtung, Vermögen, Wohngeld, Kindergeld und sonstige Einkünfte hinzu und ziehen sie dann Steuern und Sozialversicherungsbeiträge ab.

[Infobox: Diese Angabe hilft uns, herauszufinden, ob bestimmte Personengruppen, z.B. hohem, mittlerem oder niedrigem Einkommen, ein höheres Risiko haben, Gewalt durch die Polizei zu erfahren.]

- 1: bis 1.000 Euro
- 2: mehr als 1.000 bis 1.500 Euro
- 3: mehr als 1.500 bis 2.000 Euro
- 4: mehr als 2.000 bis 2.500 Euro
- 5: mehr als 2.500 bis 3.000 Euro
- 6: mehr als 3.000 bis 4.000 Euro
- 7: mehr als 4.000 Euro

98: keine Angabe

99: weiter ohne Angabe

M. Schluss

89 Offene Frage: Anmerkungen

890 Anmerkungen_txt

Haben Sie noch weitere Anmerkungen zum Fragebogen? Gibt es noch etwas, was Sie gerne mitteilen möchten und bisher noch nicht losgeworden sind? *Hier haben Sie die Möglichkeit, noch weitere Angaben zu machen, wenn Sie das möchten.*

[_ _ _ _]

99: weiter ohne Angabe

90 Wie von der Befragung erfahren?

900 Befragung (Mehrfachauswahl)

Wie haben Sie von der Befragung erfahren? *Mehrfachnennung möglich*

- presse: Presse
- flyer: Plakate / Flyer
- sozmed: soziale Medien
- beratungopfer: Opferberatungsstelle
- beratunggef: Beratungsstelle für Geflüchtete
- beratungsonst: andere Beratungsstelle
- fanprojekt: Fanprojekt / Fanhilfe

politorg:	Politische Organisation / Bürgerrechtsbewegung
freunde:	Bekante und Freunde
erfahrensonst:	auf einem anderen Weg: [Erfahren_txt]
0:	not quoted
1:	quoted

91 Bestätigung der einmaligen Teilnahme

910 Bestaetigung

Hiermit bestätige ich, dass ich nur einmal an der Umfrage teilgenommen habe.

Durch klicken auf "Weiter" beenden Sie die Umfrage und können keine Änderungen mehr vornehmen.

1: Ja
2: Nein

99: weiter ohne Angabe

92 Endseite

920 E-Mail

Herzlichen Dank für Ihre Teilnahme.

Sie haben uns sehr geholfen!

Falls Sie über die Ergebnisse der Studie informiert werden möchten oder an der Teilnahme an weiterer Forschung zu diesem Thema interessiert sind, können Sie gerne Ihre E-Mail-Adresse hinterlassen – diese wird getrennt vom Fragebogen gespeichert, so dass eine Zuordnung zu Ihren Antworten unter keinen Umständen möglich ist.

[Bitte klicken Sie dazu hier.](#)

Sollten Sie weitere Betroffene kennen, freuen wir uns sehr, wenn Sie diesen von unserer Studie erzählen und den Link weiterleiten.

Gerne können Sie uns auch unter kviapol@rub.de kontaktieren oder unsere Webseite www.kviapol.rub.de besuchen. Wenn sie weitere Unterstützung benötigen, können wir Ihnen Kontakte zu verschiedenen Beratungsstellen vermitteln. Eine Veröffentlichung der Ergebnisse folgt voraussichtlich im Herbst 2019.

[Es erfolgt Weiterleitung auf neue Seite, so dass E-Mail-Adressen in getrenntem Datensatz gespeichert werden.]

E-Mail-Adresse: [_ _ _ _]

1: Ich möchte über die Ergebnisse dieser Studie informiert werden.
2: Ich bin damit einverstanden, in der Zukunft zu weiteren Forschungszwecken kontaktiert zu werden.

Quellen

Allbus 2014: Gesis. (2014). ALLBUS 2014 - Fragebogendokumentation. Leibniz Institut.

Abgerufen von https://dbk.gesis.org/dbksearch/file.asp?file=ZA5240_fb.pdf.

Allbus 2016: Gesis. (2017). ALLBUS 2016 - Fragebogendokumentation. Leibniz Institut.

Abgerufen von https://dbk.gesis.org/DBKSearch/download.asp?file=ZA5250_fb.pdf.

Bosold, C., Ohlemacher, T., Kirchberg, W., & Lauterbach, O. (2002). Polizei im Wandel. Das Erhebungsinstrument der standardisierten Befragung der Vollzugsbeamtinnen und -beamten der niedersächsischen Polizei 2001 (KFN Forschungsbericht No. 86). Hannover: Kriminologisches Forschungsinstitut Niedersachsen e.V. (KFN).

BJS 2011: Bureau of Justice Statistics. (2011). Police-Public Contact Survey: A Supplement to the NCVS. Abgerufen von <https://www.bjs.gov/content/pub/pdf/ppcs11q.pdf>.

Castro Varela, M. D. M., Kopp, U., & Ott-Gerlach, G. (2012). Ergebnisse der quantitativen Studie. In LesMigraS (Hrsg.), „ ... nicht so greifbar und doch real “ Eine quantitative und qualitative Studie zu Gewalt- und (Mehrfach-) Diskriminierungserfahrungen von lesbischen, bisexuellen Frauen und Trans* in Deutschland (S. 47–133). Berlin.

Demographische Standards 2016: Statistisches Bundesamt. (2016). Demographische Standards - Ausgabe 2016 (No. 17). Wiesbaden. Abgerufen von https://www.destatis.de/GPStatistik/servlets/MCRFileNodeServlet/DEMonografie_derivate_00001549/Band17_DemographischeStandards1030817169004.pdf.

Döring, N. (2013). Zur Operationalisierung von Geschlecht im Fragebogen: Probleme und Lösungsansätze aus Sicht von Mess-, Umfrage-, Gender- und Queer-Theorie. Gender, 5(2), S. 94–113.

Dreißigacker, A. (2017). Befragung zu Sicherheit und Kriminalität: Kernbefunde der Dunkelfeldstudie 2017 des Landeskriminalamtes Schleswig-Holstein (No. 135).

Hannover: Kriminologisches Forschungsinstitut Niedersachsen e.V. (KFN).

DVS 2012: Bundeskriminalamt & Max-Planck-Institut für ausländisches und internationales Strafrecht (Hrsg.). (2012). Der Deutsche Viktimisierungssurvey 2012 - Fragebogen. Abgerufen von https://basid.mpicc.de/files/pdf4/Fragebogen_Der_Deutsche_Viktimisierungssurvey_2012.pdf.

EU-MIDIS II 2016: EU Agency for Fundamental Rights. (2016). Second European Union Minorities and Discrimination Survey - Questionnaire. Abgerufen von https://fra.europa.eu/sites/default/files/fra_uploads/fra-2017-eu-midis-ii-questionnaire_en.pdf.

ESS 2010: European Social Survey. (2010). ESS Round 5 Source Questionnaire. Centre for Comparative Social Surveys. Abgerufen von https://www.europeansocialsurvey.org/docs/round5/fieldwork/source/ESS5_source_main_questionnaire.pdf

Jäger, J., Klatt, T., & Bliesener, T. (2013). NRW-Studie: Gewalt gegen Polizeibeamtinnen und Polizeibeamte. Die subjektive Sichtweise zur Betreuung und Fürsorge, aus- und Fortbildung, Einsatznachbereitung, Belastung und Ausstattung (Abschlussbericht). Christian-Albrechts-Universität zu Kiel: Institut für Psychologie.

Oberwittler, D., Schwarzenbach, A., & Gerstner, D. (2014). Polizei und Jugendliche in multiethnischen Gesellschaften - Ergebnisse der Schulbefragung 2011 „Lebenslagen und Risiken von Jugendlichen“ in Köln und Mannheim (Forschung aktuell No. 47). Freiburg i.B.: Max-Planck-Institut für ausländisches und internationales Strafrecht.

Supik, L. (2017). Statistische Sichtbarkeit und Diskriminierungsrisiko - Rassismus messen, aber wie? In Heinrich Böll Stiftung (Hrsg.), 10 Jahre Diskriminierungsschutz in Deutschland (S. 43-48). Abgerufen von www.heimatkunde.boell.de.